

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Einige fossile Hölzer Preussens**

**Caspary, Robert**

**Berlin, 1889**

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7029**

Atlas  
zu den  
Abhandlungen  
zur  
geologischen Specialkarte  
von  
P r e u s s e n  
und  
den Thüringischen Staaten.

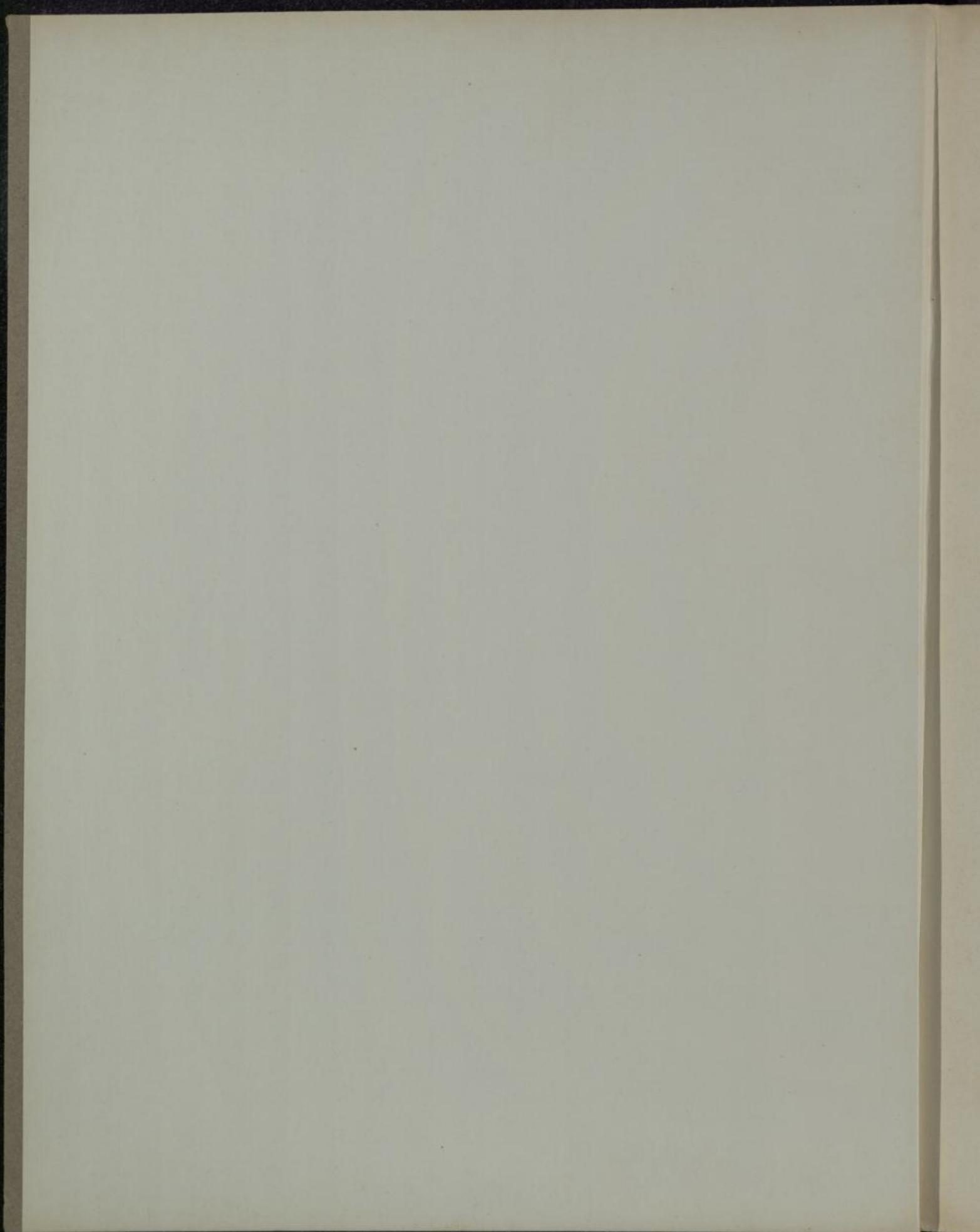
Band IX. Heft 2.

Berlin.

In Commission bei der Simon Schropp'schen Hof-Landkartenhandlung.

(J. H. Neumann.)

1889.



**Atlas**

zu den

**Abhandlungen**

zur

**geologischen Specialkarte**

von

**Preussen**

und

**den Thüringischen Staaten.**

---

**BAND IX.**

**Heft 2.**

---

**BERLIN.**

In Commission bei der Simon Schropp'schen Hof-Landkartenhandlung.

(J. H. Neumann.)

1889.

1870

1871

1872

1873

1874

1875

# Atlas

von

**fünfzehn Lichtdrucktafeln**

zu der Abhandlung:

**R. Caspary:**

## **Einige fossile Hölzer Preussens.**

---

Nach dem handschriftlichen Nachlasse des Verfassers

bearbeitet

von

**R. Triebel.**

---

Herausgegeben

von

der Königlich Preussischen geologischen Landesanstalt.

---

BERLIN.

In Commission bei der Simon Schropp'schen Hof-Landkartenhandlung.

(J. H. Neumann.)

1889.

Alte

Veröffentlichung

der

Verlags

# Verlag für die Wissenschaften

der

Universität

zu

Leipzig

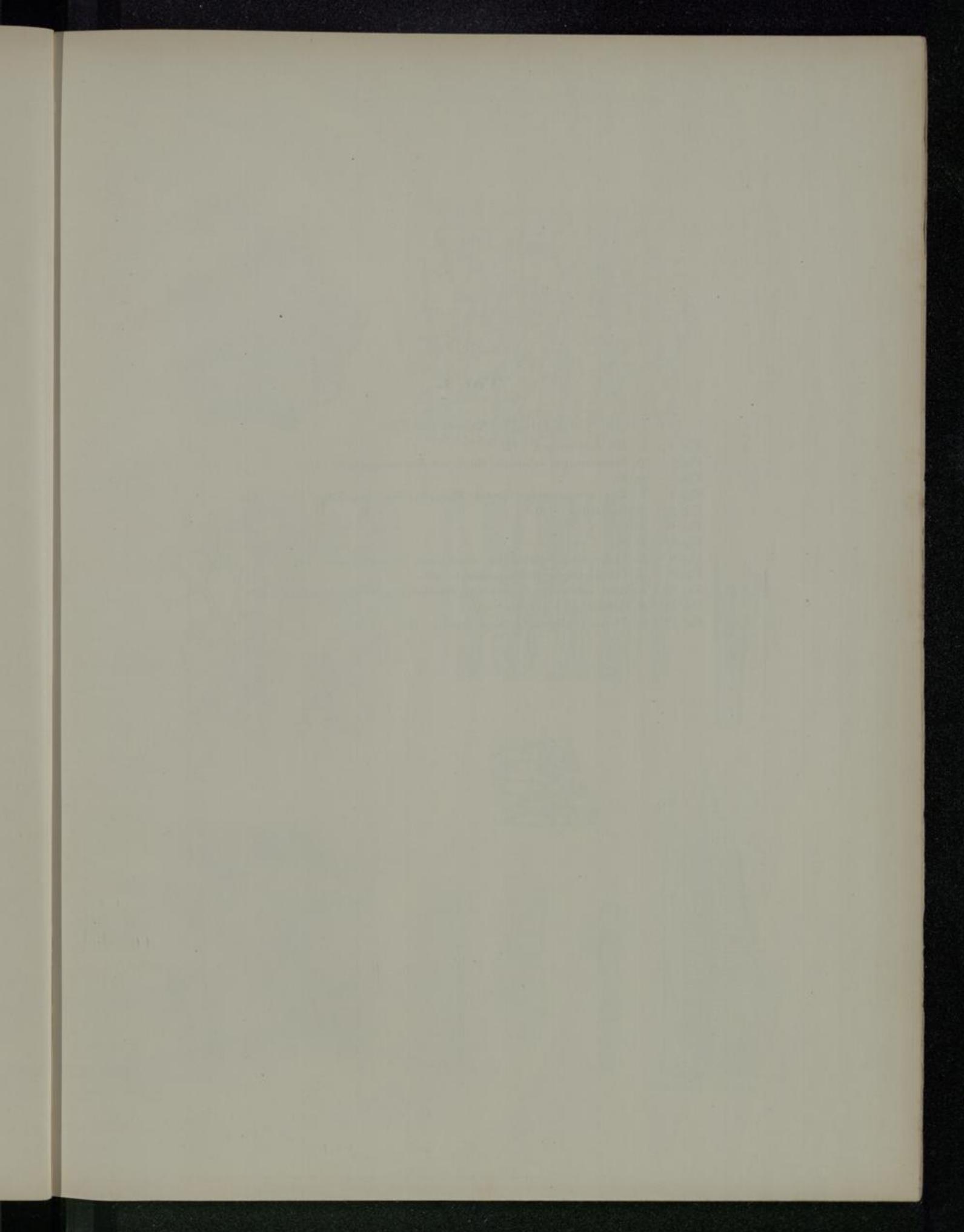
Verlag für die Wissenschaften

Verlag

der

Universität

UNIVERSITÄT POTSDAM  
Universitätsbibliothek



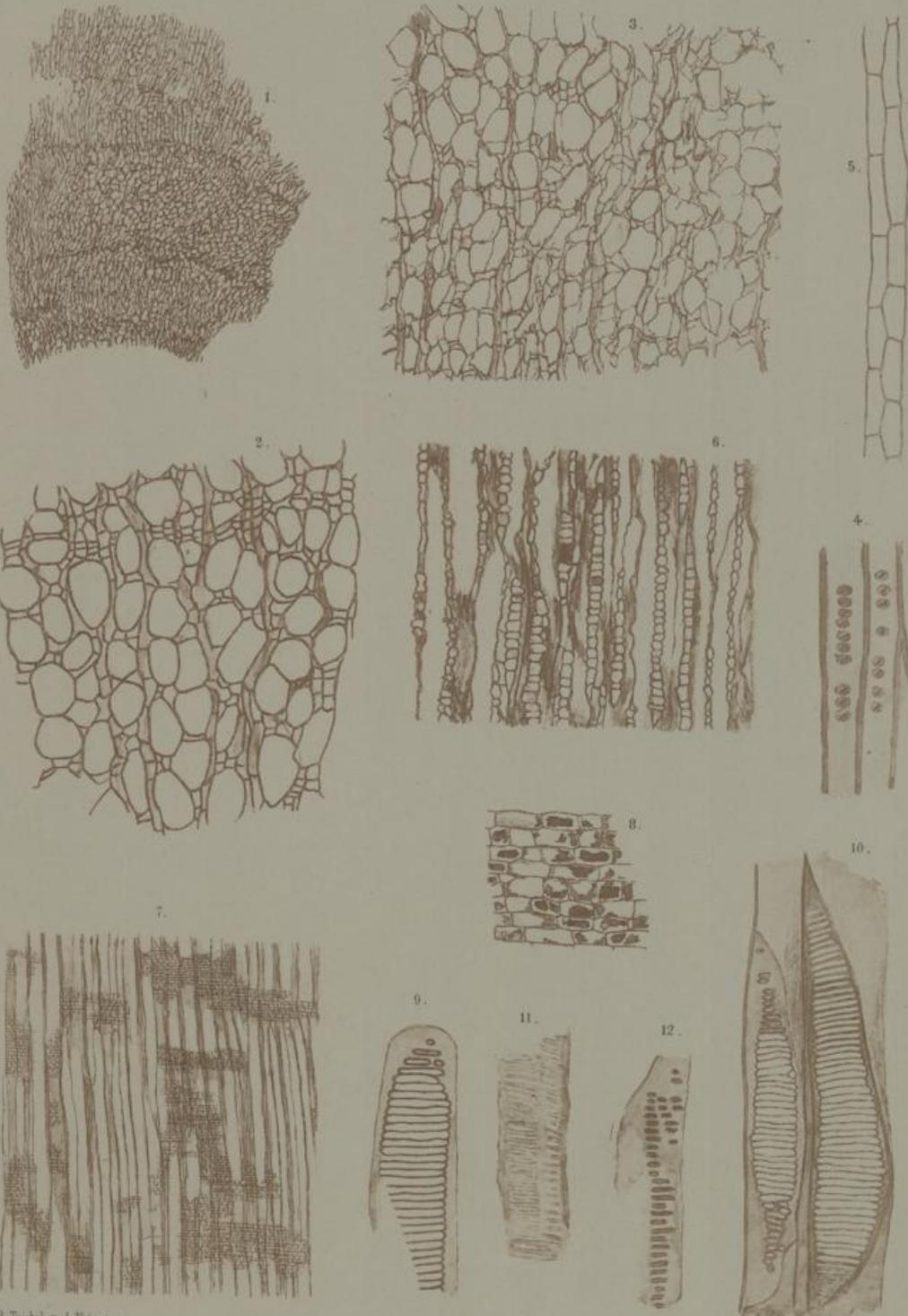
## Taf. I.

Fig. 1—12. *Magnolia laxa* CASP.

- Fig. 1. Q. Mit Jahresringen. 12.  
Fig. 2. Q. Besonders gut erhaltenes Stück mit Jahresringgrenze. 110.  
Fig. 3. Q. 80.  
Fig. 4. R. Zwei nebeneinander liegende Holzspitzzellen mit geböhten Poren. 420.  
Fig. 5. R. Deckzellen. 160.  
Fig. 6. T. 80.  
Fig. 7. R. 20.  
Fig. 8. R. Einige Markstrahlzellen, vielfach mit braunem Inhalt. 116.  
Fig. 9. R. Durchbrochene Gefässquerwand. 200.  
Fig. 10. R. Zwei vollständige, leiterförmig durchbrochene Gefässquerwände. 220.  
Fig. 11. R. Gefässwand mit Poren. 210.  
Fig. 12. R. Ebenso (vielleicht Gefässquerwand). 210.

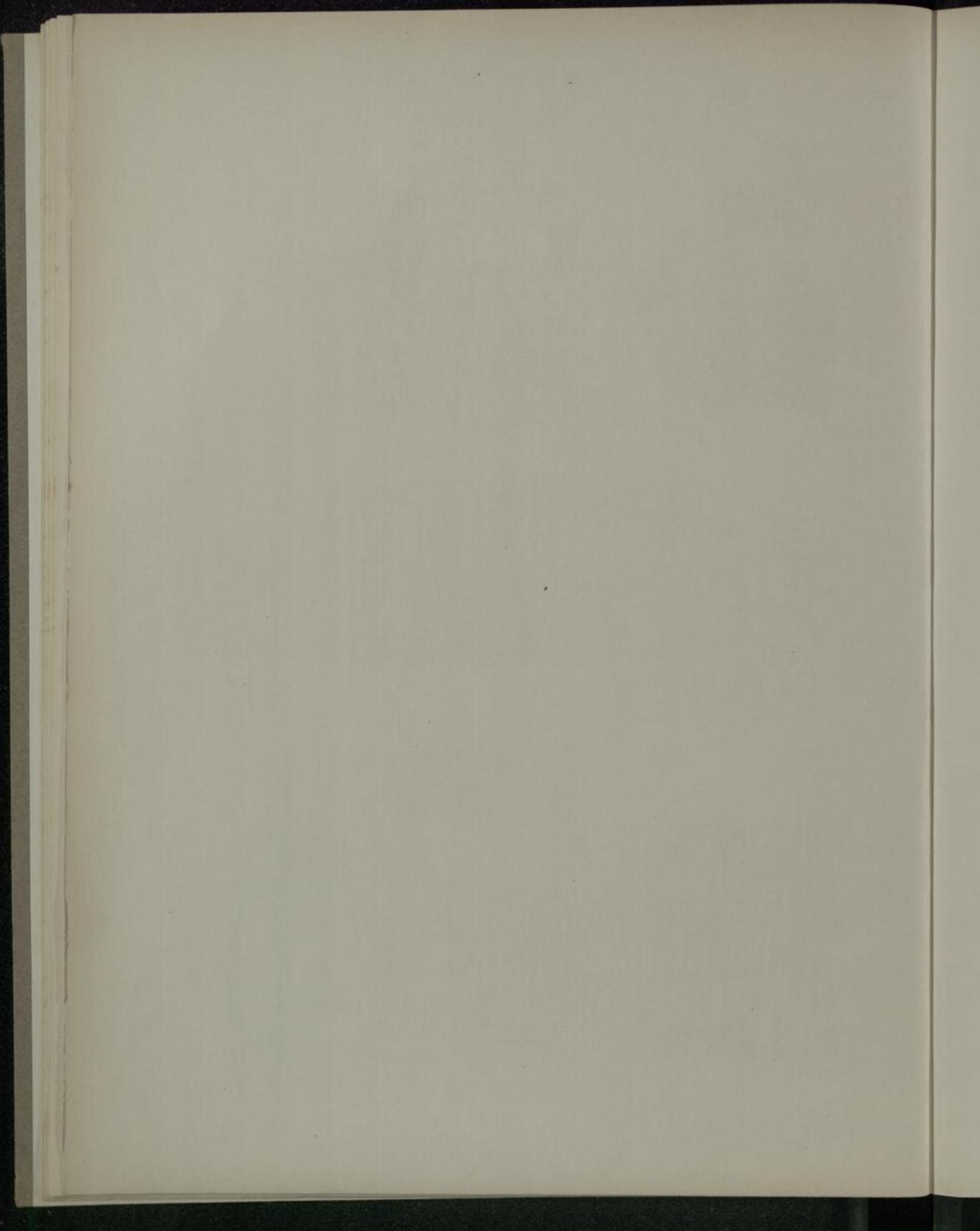
Abhandl. d. geol. Landesanstalt Bd IX Heft 2

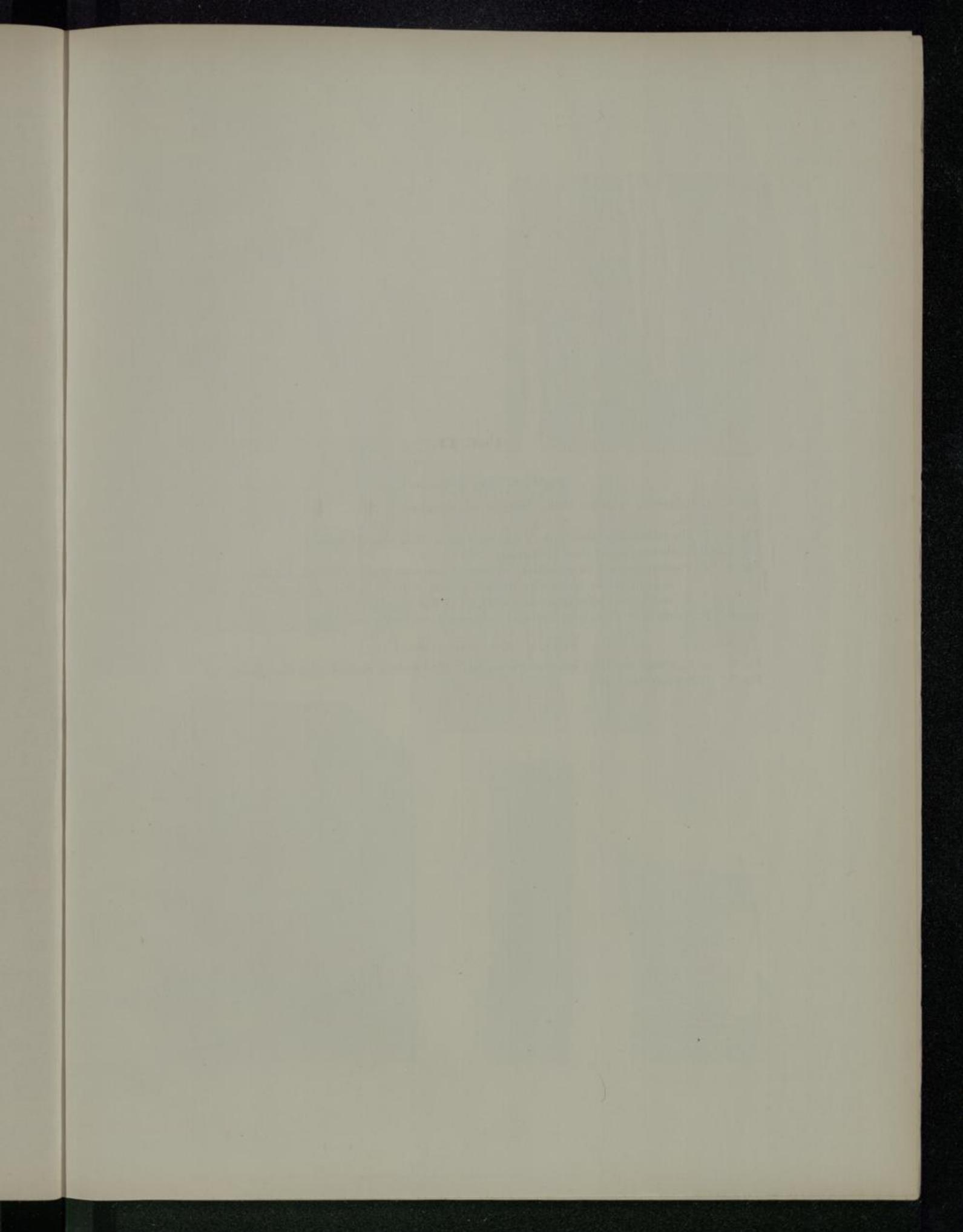
Taf. I.



R. Triebel n. d. Nat. ges.

Lithdruck v. A. Frisch, Berlin.





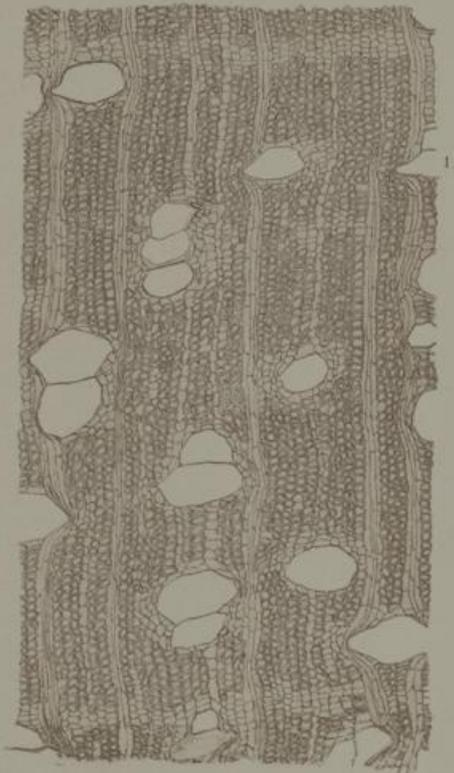
## Taf. II.

Fig. 1—6. *Acer borussicum* CASP.

- Fig. 1. Q. Jahresring in ganzer Breite, begrenzt von abgeplatteten Zellen. 77.  
Fig. 2. R. 62.  
Fig. 3. T. Die rechtsseitige Grenze der Figur stellt einen Theil eines Gefäßes dar.  
Fig. 4. T. Verdickungen auf einer Gefäßwand. 560.  
Fig. 5. T. Verdickungen auf einer Gefäßwand, gröbere gestreckte Maschen bildend, zum Theil mit einem anderen feinen Netzwerk, welches oftmals fehlt, manchmal auch ohne die gröberen maschigen Verdickungen vorkommt (so in Fig. 6). 237.  
Fig. 6. T. Netzförmige Verdickung auf einer Gefäßwand, mit Spaltporen. 600.

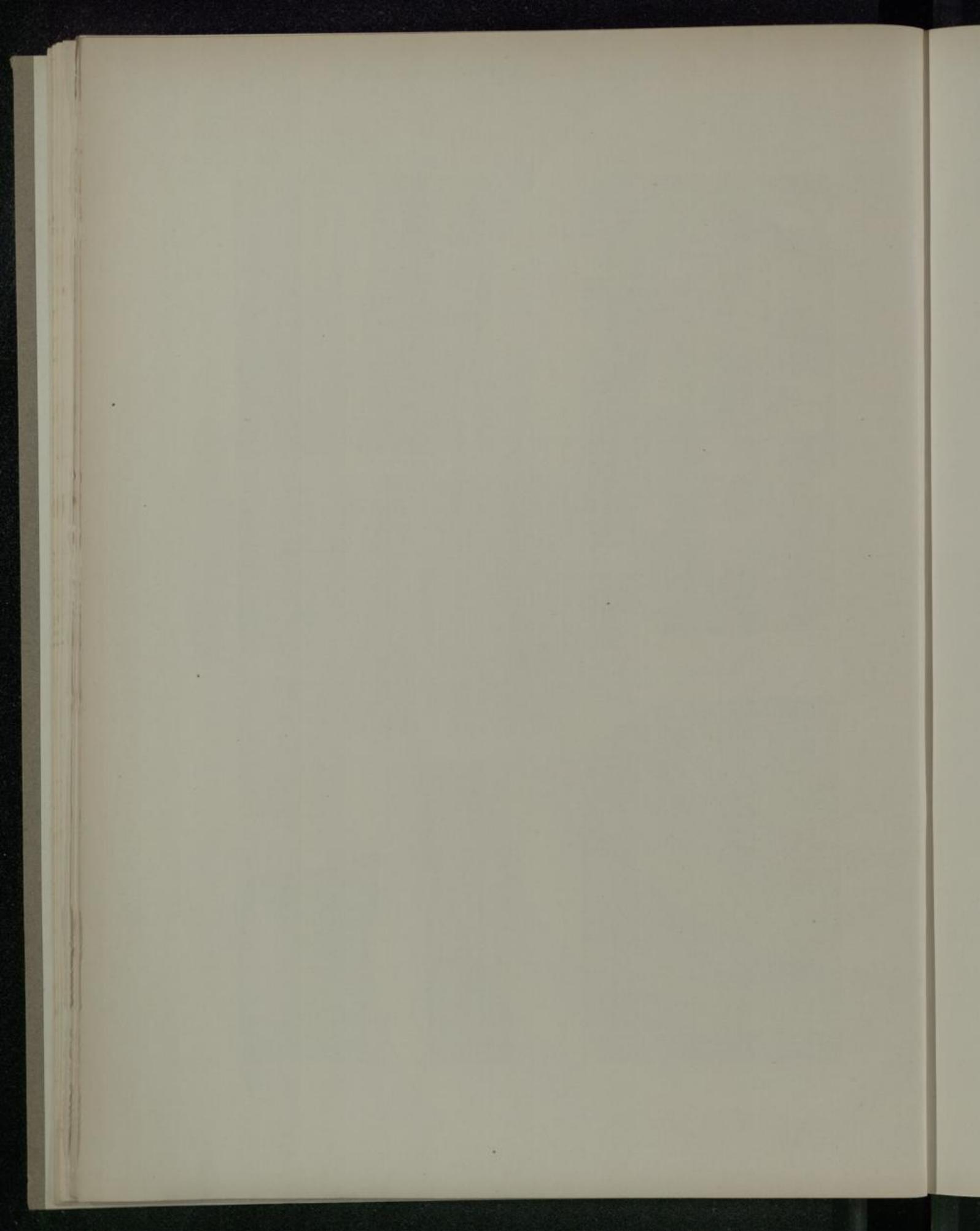
Fig. 7, 8. *Acer terrae coeruleae* CASP.

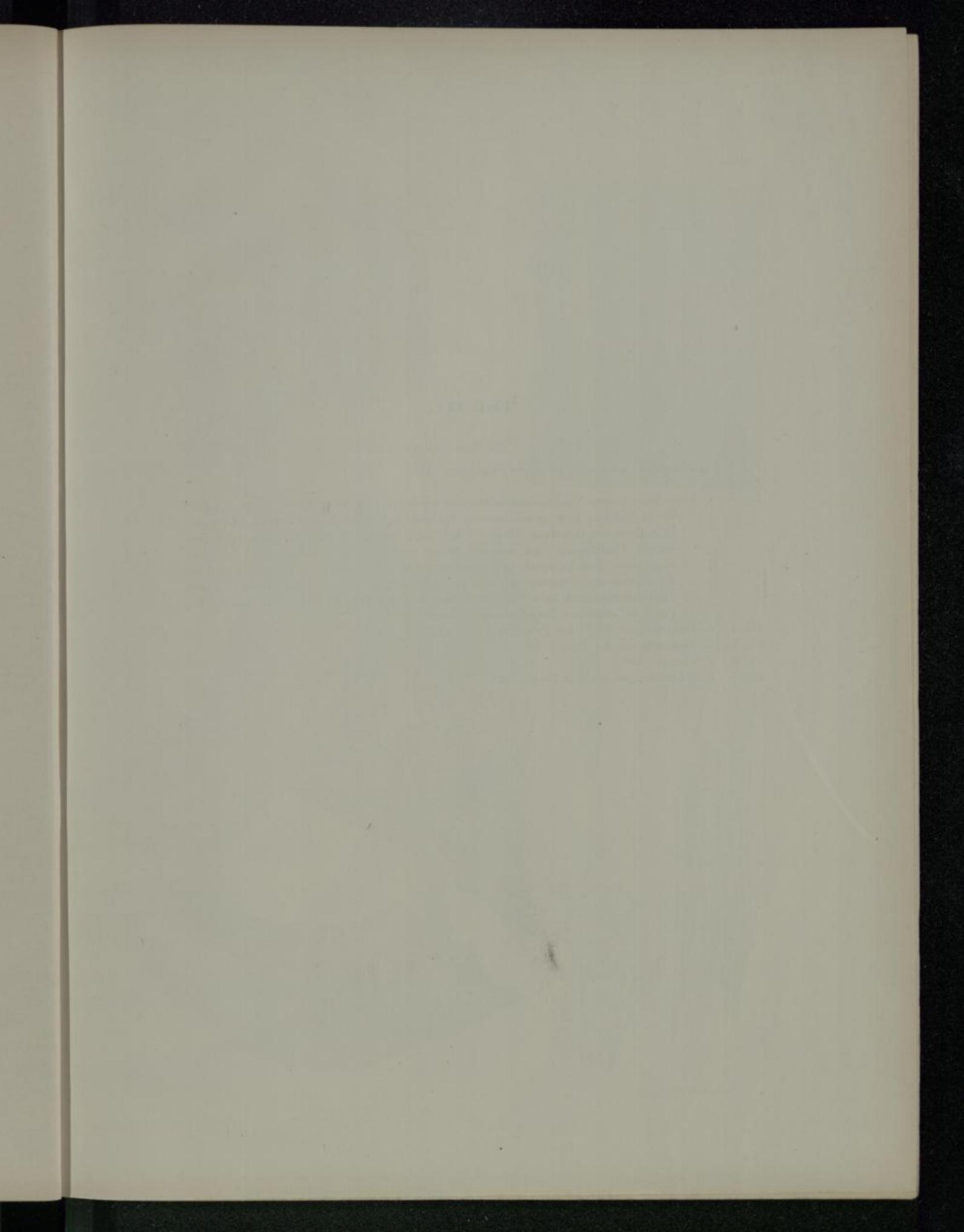
- Fig. 7. Q. Eine nahe am Mark gelegene Partie, daher Markstrahlen ziemlich stark divergirend. 95.  
Fig. 8. T. Stumpfcellen. 105.



• B. Trübel n. d. Nat. gez.

Lithdruck v. A. Frisch, Berlin.

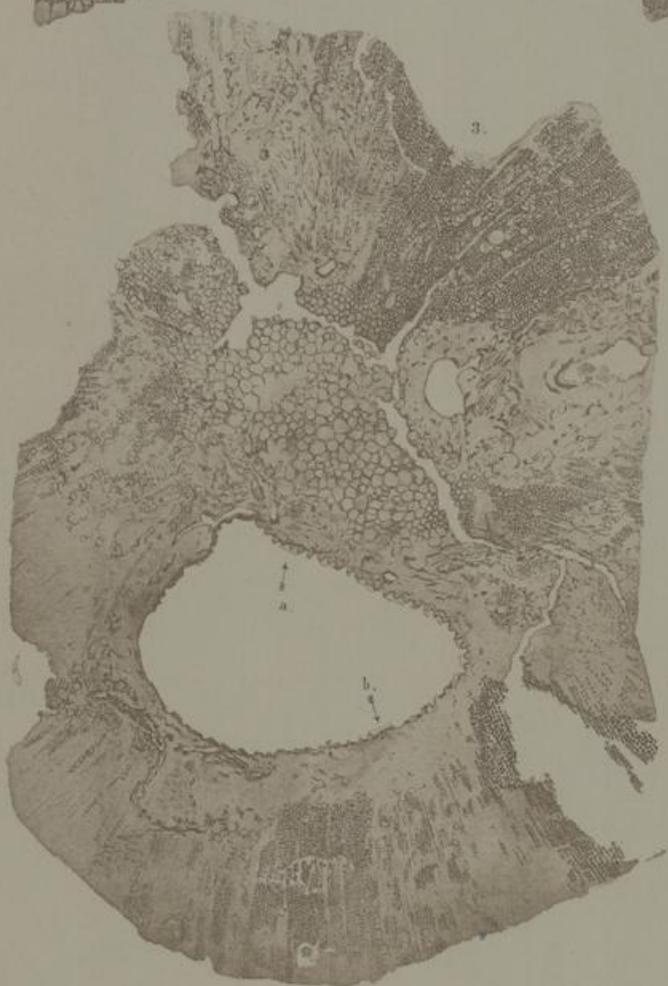




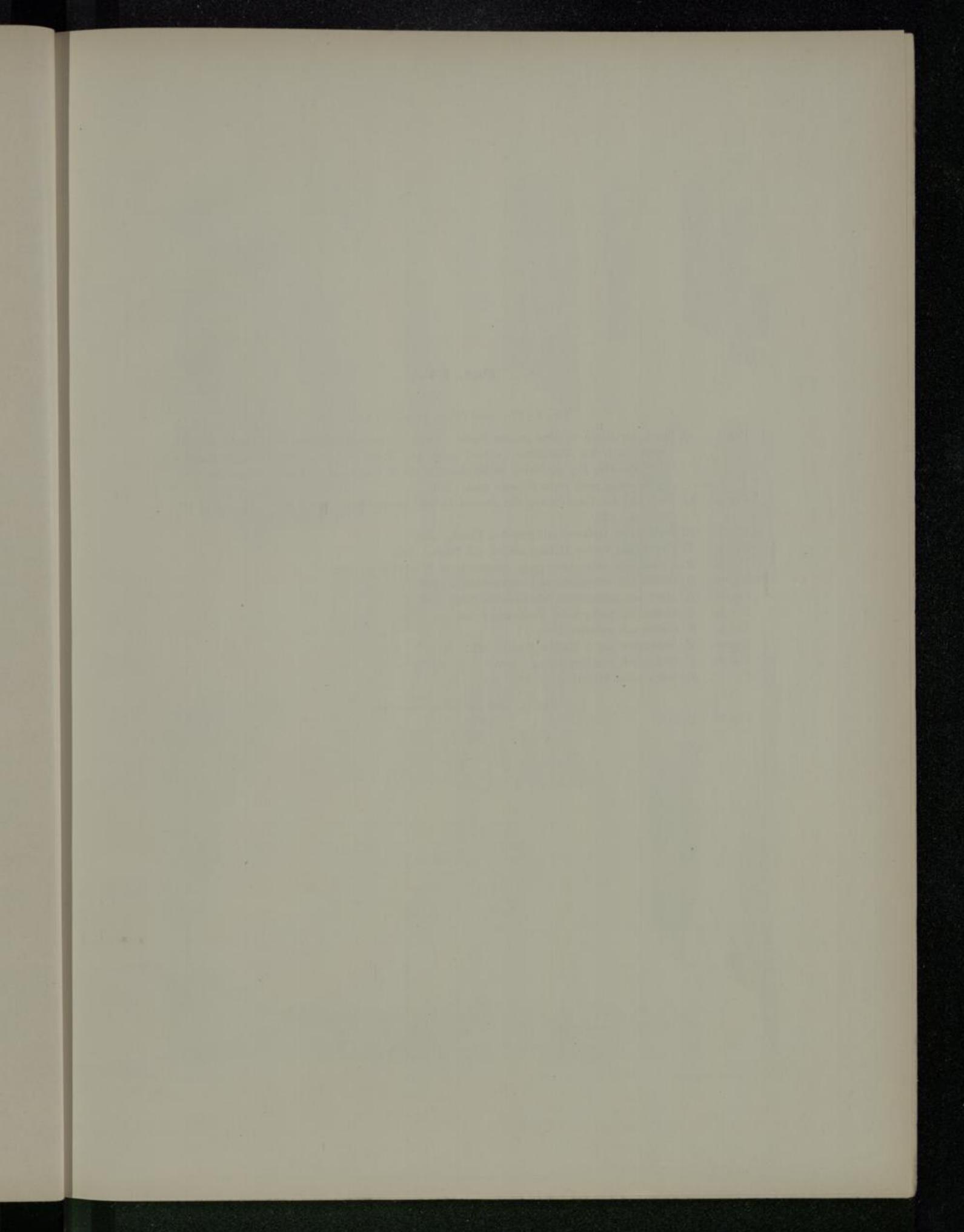
### Taf. III.

Fig. 1—7. *Acer terrae coeruleae* CASP.

- Fig. 1. Q. Holzpartie, mehr nach der Rinde zu gelegen. 127.  
Fig. 2. T. 60.  
Fig. 3. Q. Ueber einen grossen Theil des ganzen Präparates gehend. In der Mitte das Mark, rings herum der Holzkörper; über grosse Strecken hin sieht man lediglich eine amorphe Harzmasse ohne Reste von Geweben. Dicht bei dem Mark liegend die fragliche grosse Lücke mit scharfer Umgrenzung. An manchen Stellen erscheinen Gewebstrümmer in Harzmasse eingebettet. Eine Uebersicht des ganzen Schnittes einschliesslich der Rinde liess sich bei der angewandten Vergrösserung nicht gut auf eine Tafel bringen. Man denke sich etwa den Holzkörper noch um 4<sup>cm</sup> nach oben fortgesetzt und dann das Stück Rinde von Taf. IV, Fig. 1 bei reducirter Vergrösserung angesetzt. 30.  
Fig. 4. Q. Dickzellen der Rinde mit Poren (cf. Taf. IV, Fig. 1). 300.  
Fig. 5. T. Dickzellen aus der Rinde. 300.  
Fig. 6. T. Ebenso. 237.  
Fig. 7. R. Deckzellen mit gehöftten Poren. 323.







## Taf. IV.

Fig. 1—12. *Acer terrae coeruleae* CASP.

- Fig. 1. Q. Stück der Rinde in ihrer ganzen Breite. Oben die äusserste Grenze des Holzkörpers. In dem nach der Peripherie (unten) gelegenen Theil der Rinde zahlreiche Dickzellen (cf. Taf. III, Fig. 4), deren Inhalt deutlich, deren Poren aber bei der vorliegenden Vergrösserung noch nicht sichtbar sind. 100.
- Fig. 2. Q. Ein Theil der Umgrenzung der grossen Lücke, entsprechend dem Stück a—b in Taf. III, Fig. 3. 125.
- Fig. 3. R. Stück eines Gefässes mit gehöften Poren. 320.
- Fig. 4. T. Grenz wand zweier Holzspitzzellen mit Poren. 633.
- Fig. 5. R. Gefässe mit schraubiger resp. leiterförmiger Verdickung. 400.
- Fig. 6. R. Gefäss mit leiterförmiger Durchbrechung. 400.
- Fig. 7. R. Mark mit anliegenden Markscheidzellen. 106.
- Fig. 8. R. Gefäss mit polygonaler Felderung. 566.
- Fig. 9. R. Gefäss mit gehöften Poren.
- Fig. 10. T. Spitzzellen mit 2 Reihen Poren. 460.
- Fig. 11. T. Gefäss mit gehöften Poren. 560.
- Fig. 12. R. Stück eines Markstrahls. 213.

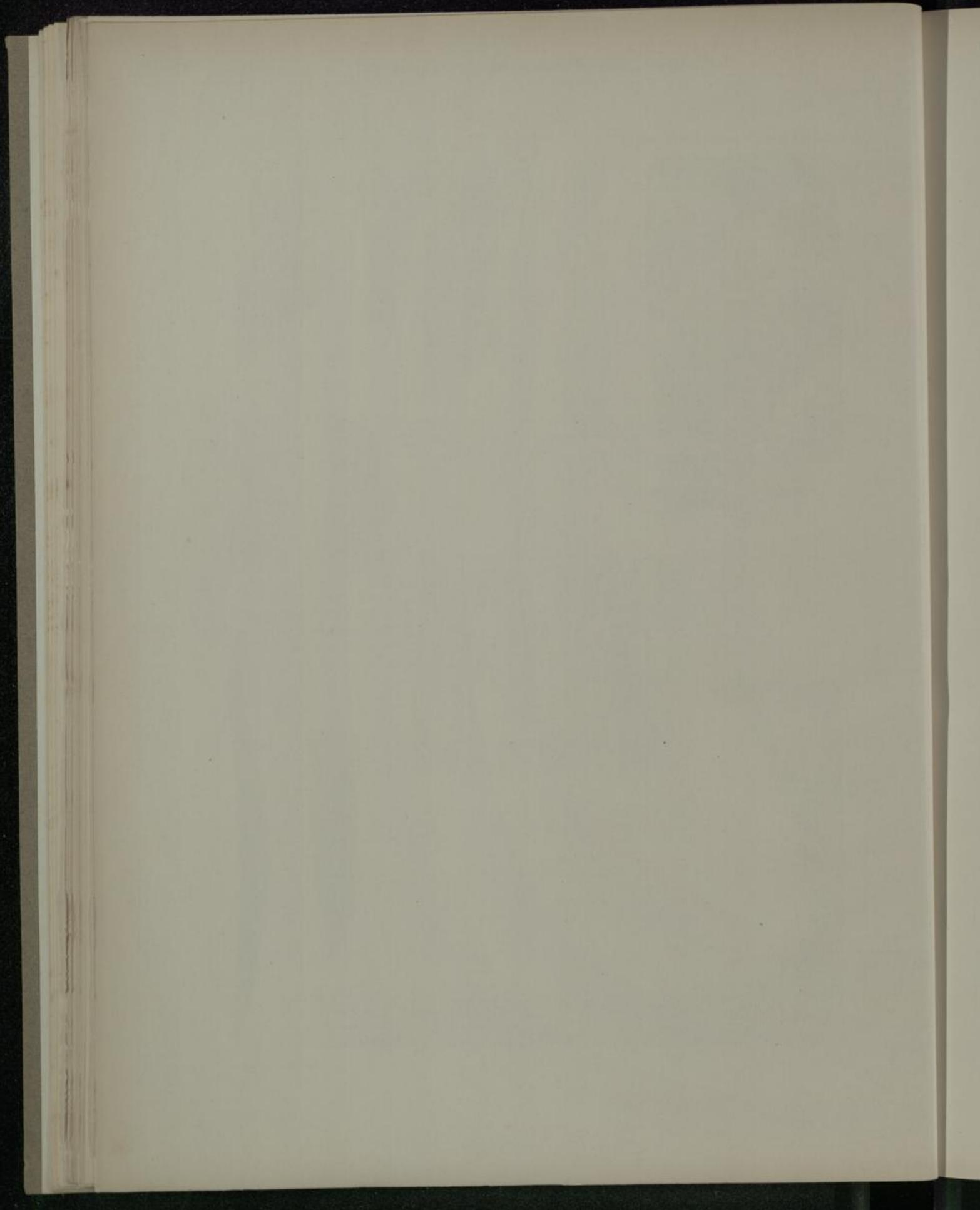
Fig. 13. *Schinus primaeccum* CASP.

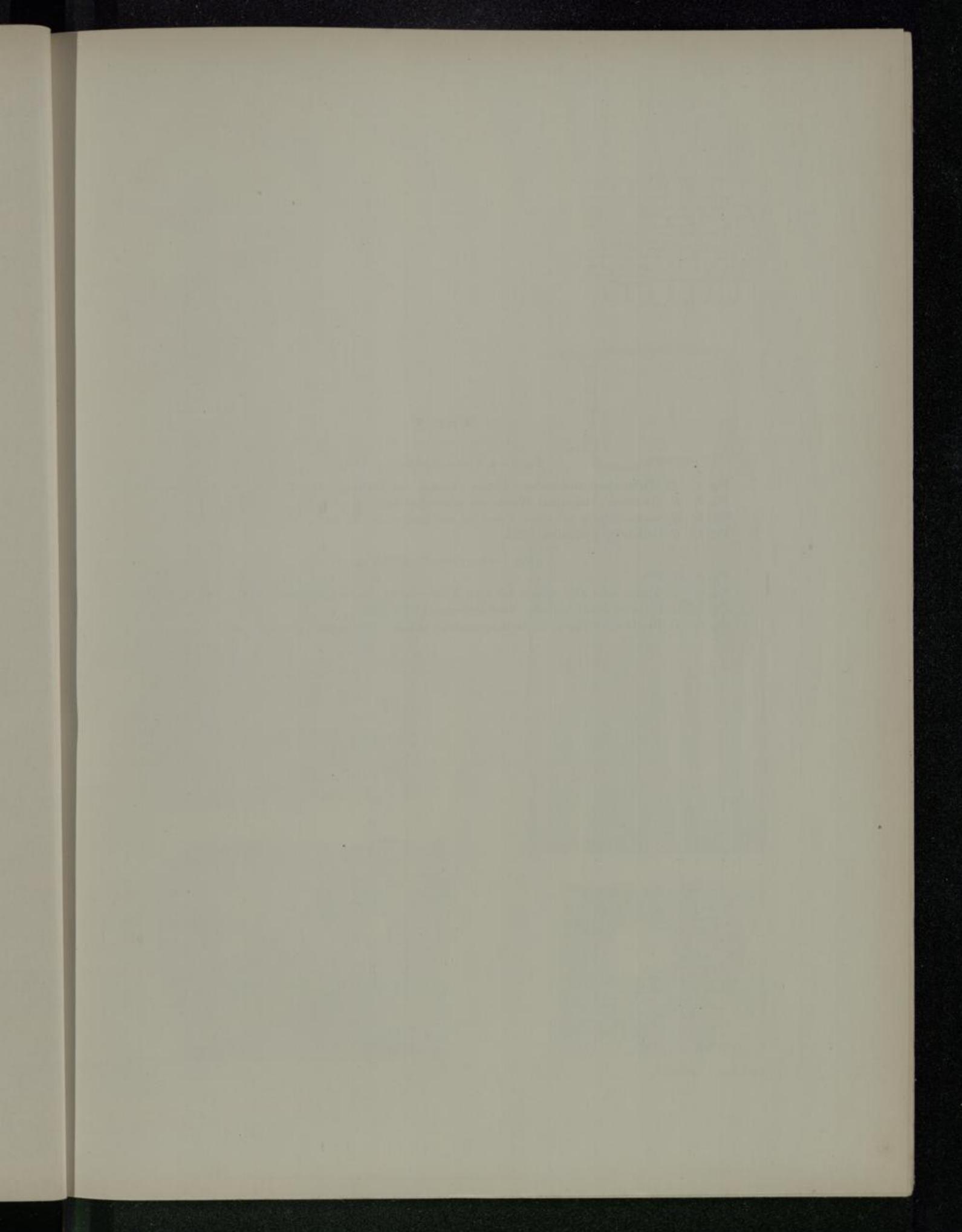
- Fig. 13. Q. 107.

Abhandl. d. geol. Landesanstalt Bd IX, Heft 2

Taf. IV.







## Taf. V.

Fig. 1—4. *Schiaus primaeum* CASP.

- Fig. 1. T. Markstrahlen verschiedener Grösse. Gefässe mit Thyllen. 111.  
Fig. 2. R. Markstrahl, tangentiale Wände mit zahlreichen feinen Poren. 98.  
Fig. 3. R. Markstrahlzelle mit feinen Poren auf den tangentialen Wänden. 580.  
Fig. 4. R. Gefächerte Spitzzellen. 280.

Fig. 5—8. *Cornus cretacea* CASP.

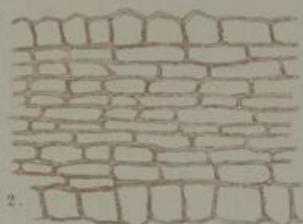
- Fig. 5. Q. 240.  
Fig. 6. Q. Grenze eines Jahresringes mit einer Reihe von Ausscheidungsbehältern. 187.  
Fig. 7. Q. Ein ganz isolirt liegender Ausscheidungsbehälter. 224.  
Fig. 8. T. Die Durchbrechung der Gefässquerwände auf dem Durchschnitt, deutlich. 146.



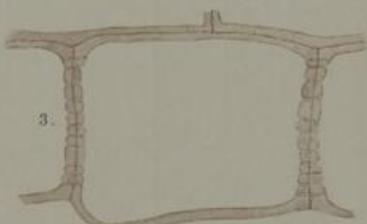
1.



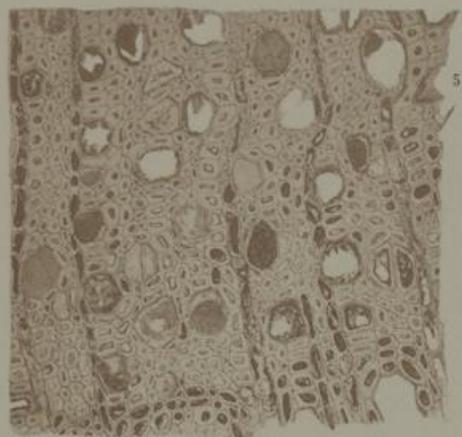
4.



2.



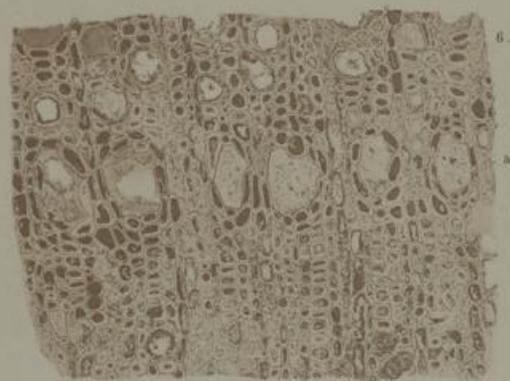
3.



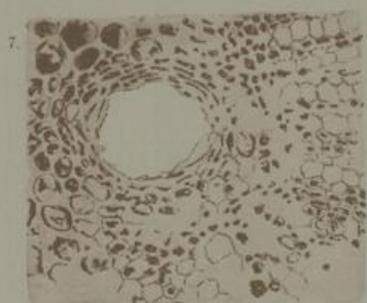
5.



8.



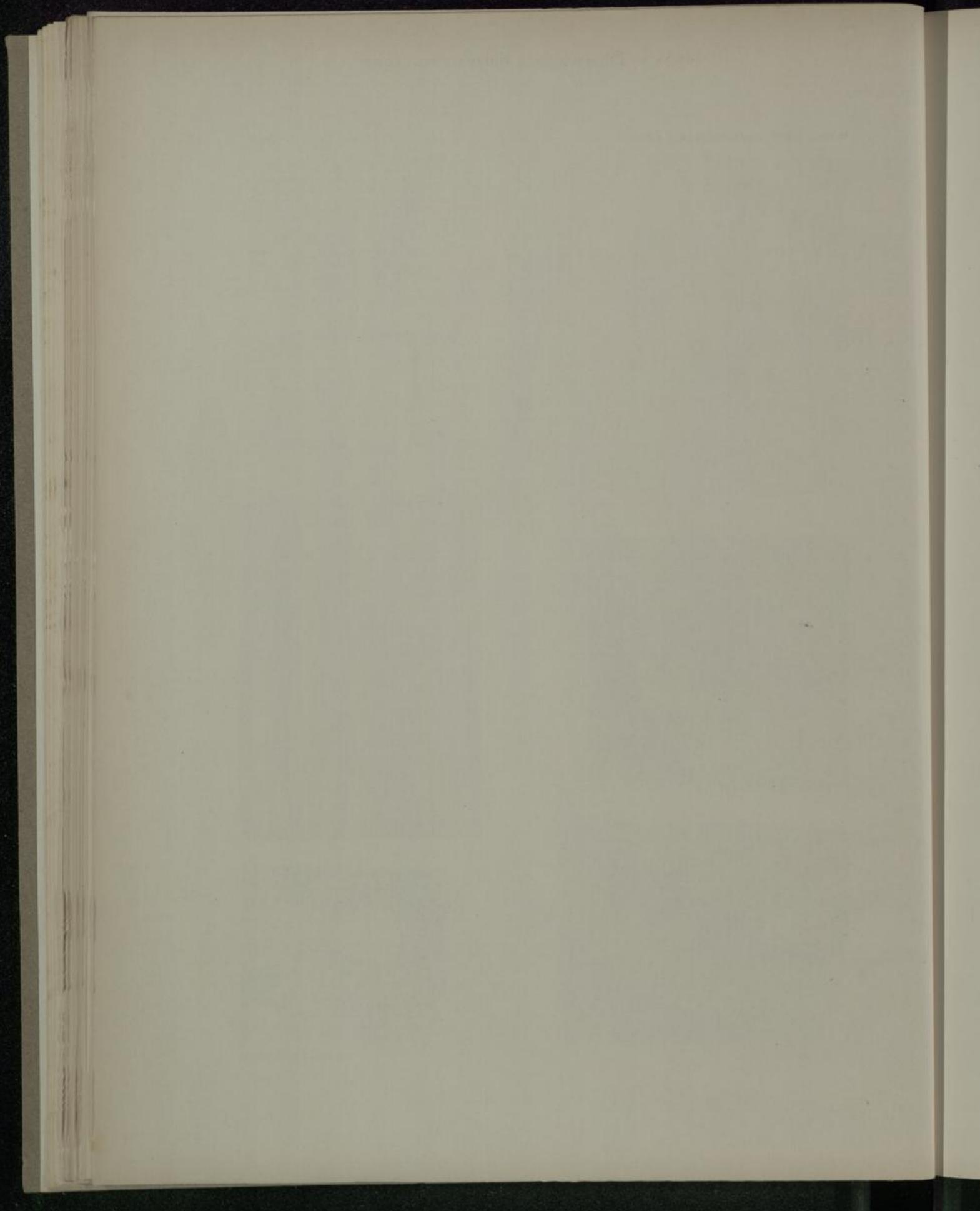
6.

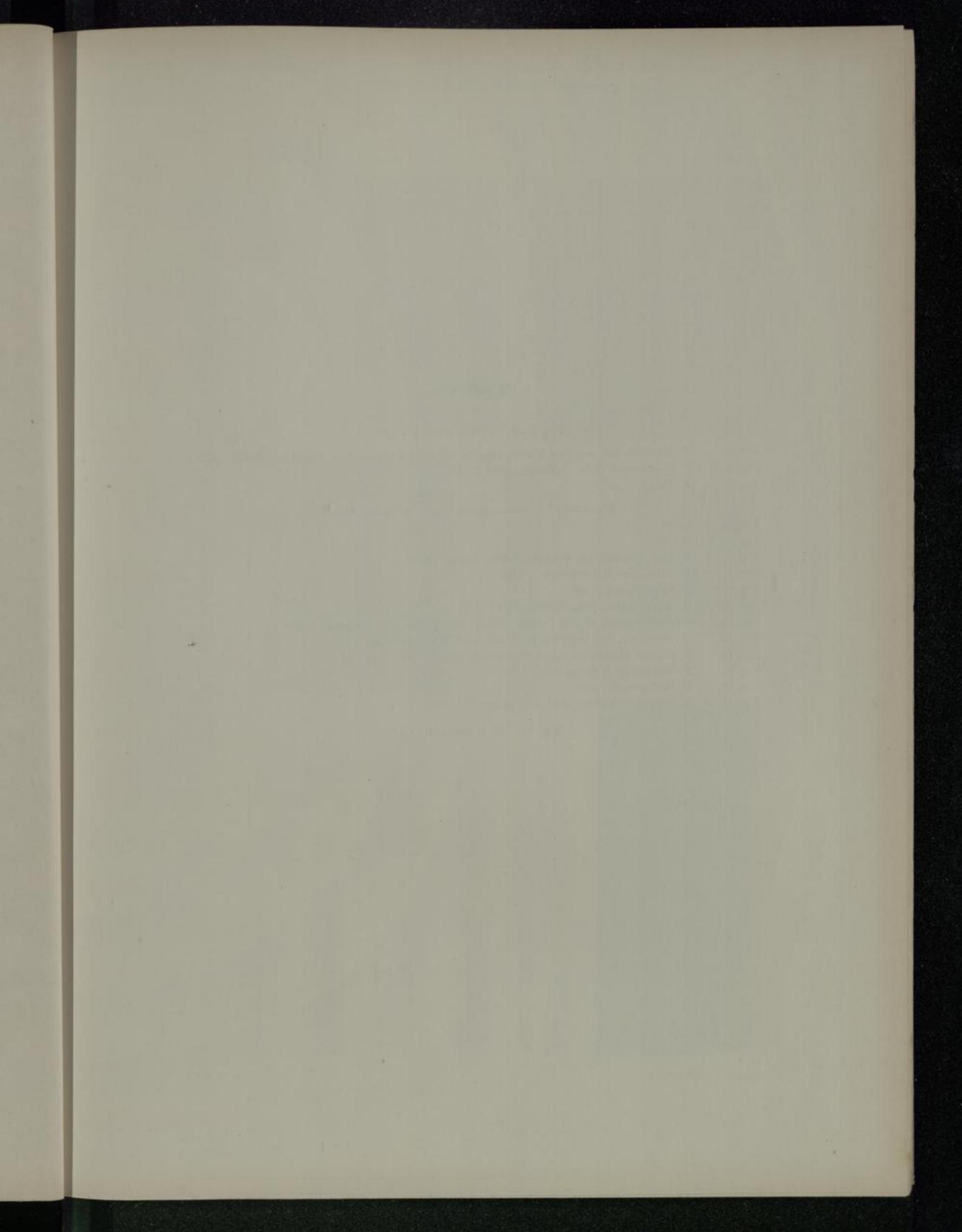


7.

R. Triebel n. d. Nat. ges.

Lichtdruck v. A. Frisch, Berlin.





## Taf. VI.

### Fig. 1—3. *Cornus cretacea* CASP.

- Fig. 1. T. Holzzelle mit gehöften Poren; einzelne mit scharf begrenztem, länglichem Spalt. 520.  
Fig. 2. T. Gefässwand (oder Gefässquerwand). 520.  
Fig. 3. T. Ebenso. 560.

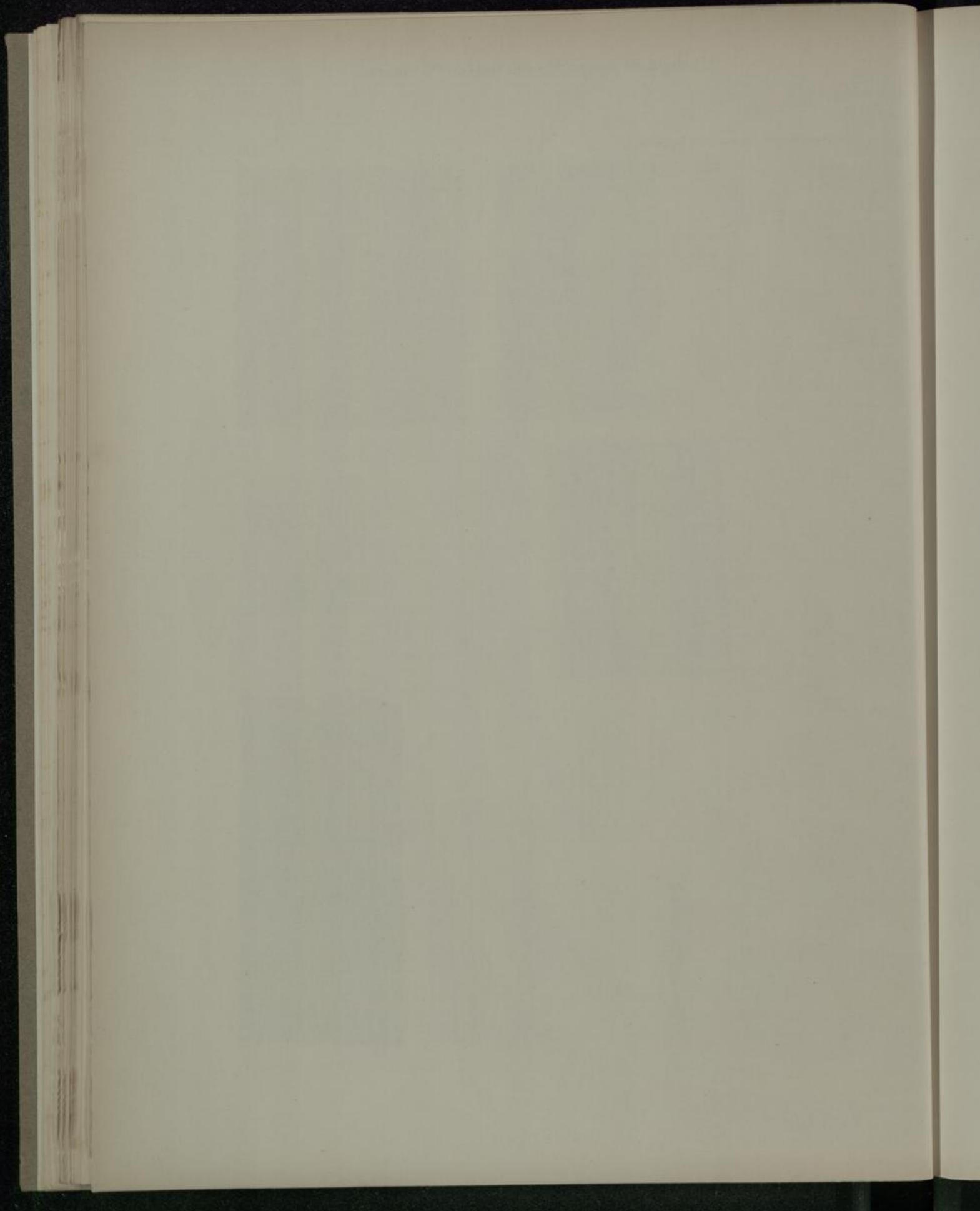
### Fig. 4—17. *Cornus cretacea* CASP. fr. *solidior* CASP.

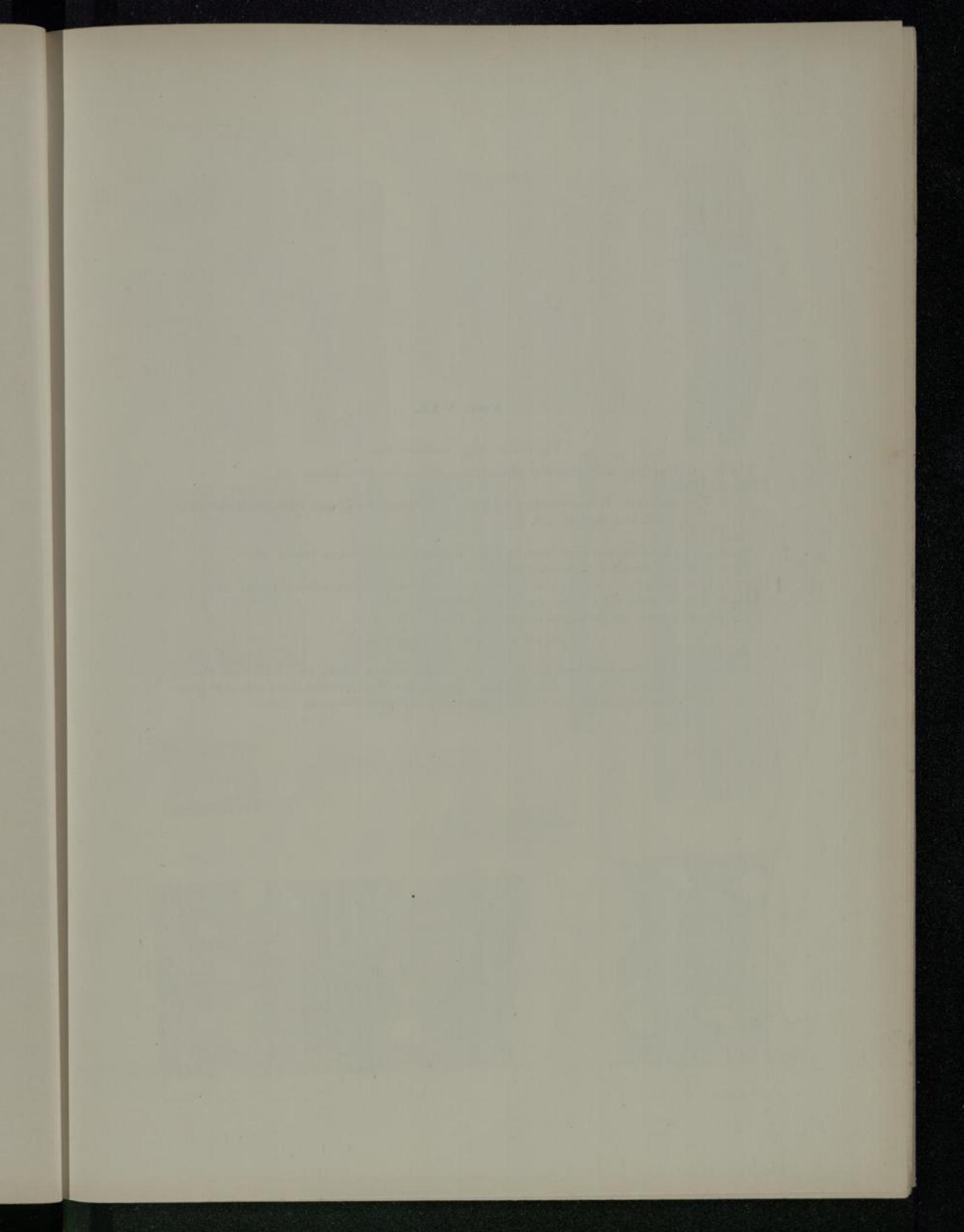
- Fig. 4. Q. 36.  
Fig. 5. Q. 147.  
Fig. 6. R. Holzspitzzelle mit gehöften Poren, häufig. 640.  
Fig. 7. R. Schmalere Holzspitzzelle. 640.  
Fig. 8, 9. R. Stumpfzellen. 560.  
Fig. 10. R. Markstrahlen, hohe Kautenzellen. 100.  
Fig. 11. T. Markstrahlen, Gefäss (in der Mitte), Spitzzellen, alle mit Inhalt. 236.  
Fig. 12. R. Stück von der horizontalen Wand einer Markstrahlzelle. 600.  
Fig. 13. T. Ganzer Markstrahl von beträchtlicher Höhe. 150.  
Fig. 14. T. Markstrahl 3 Zellen breit. 120.  
Fig. 15. R. Gefässwand. 400.  
Fig. 16, 17. R. Gefässquerwände (oder Seitenwände?). 400.

### Fig. 18. *Erica sambiensis* CASP.

- Fig. 18. Q. 44.







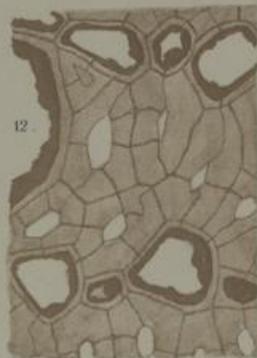
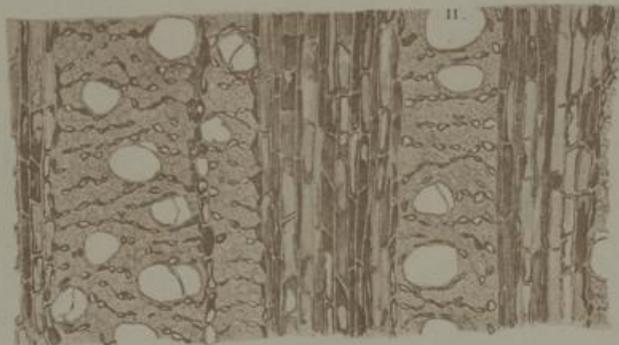
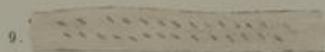
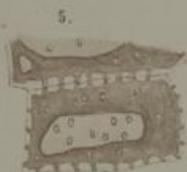
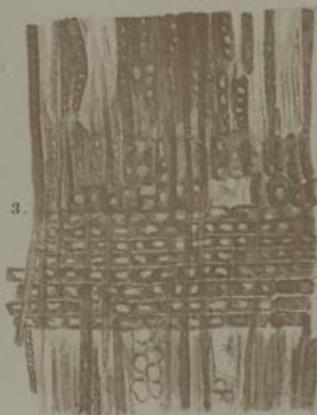
## Taf. VII.

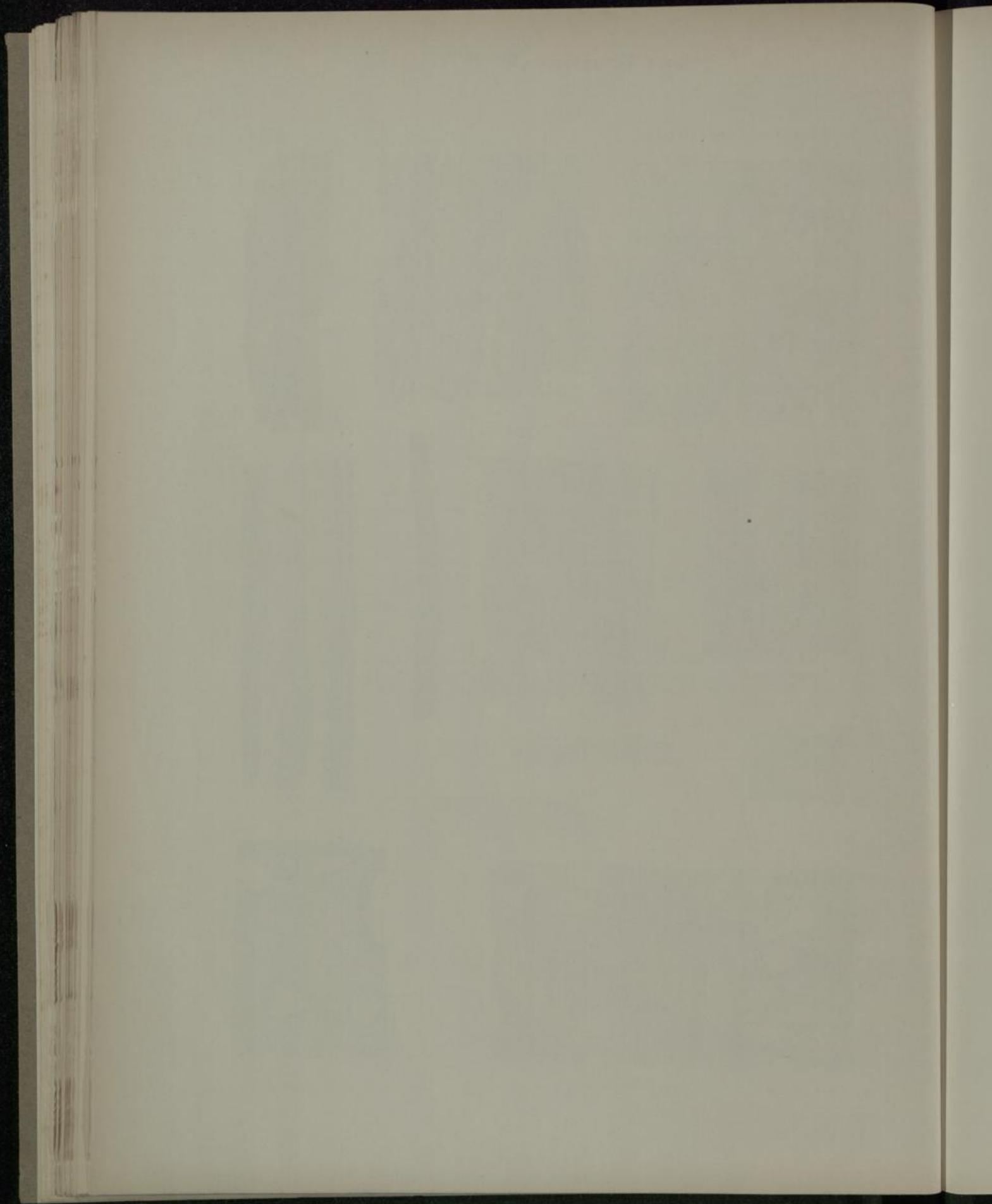
Fig. 1—10. *Erica sambiensis* CASP.

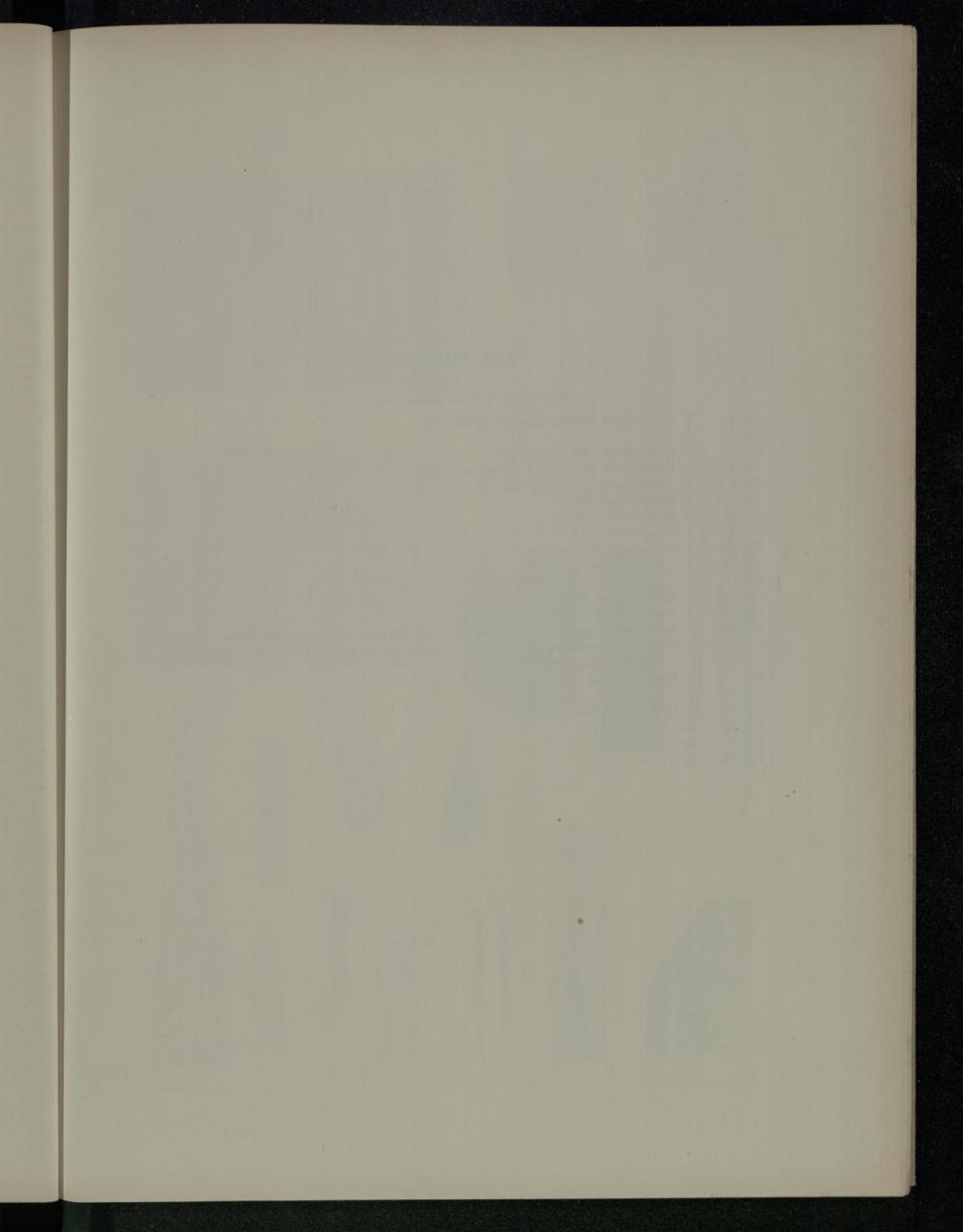
- Fig. 1. Q. Einreihige und mehrreihige Markstrahlen, Binden von Stumpfcellen. 98.  
Fig. 2. Q. 235.  
Fig. 3. R. Markstrahl, Höhenunterschied der Kanten- und Mittelzellen, blasiger Inhalt der Markstrahlen- und Stumpfcellen. 153.  
Fig. 4. T. 100.  
Fig. 5. R. Markstrahlencelle mit Poren und dem eigenthümlichen, ölartigen Inhalt. 900.  
Fig. 6. R. Ein Stückchen Gefäßwand mit Poren. 860.  
Fig. 7, 8. R. Stumpfcellen mit braunem und wie Oeltropfen erscheinendem, hellerem Inhalt. 465.  
Fig. 9. R. Holzzelle mit 2 Reihen sehr kleiner Spaltporen. 660.  
Fig. 10. R. Gefäße mit Deckzellen und blasigem Inhalt. 213.

Fig. 11—12. *Platanus Klebii* CASP.

- Fig. 11. Q. 90.  
Fig. 12. Q. Spitzzellen stark verdickt, das Lumen frei von braunem Inhalt, zwei Binden von Stumpfcellen, links Theil eines Gefäßes. Poren in den Holzspitzzellen lassen sich nicht immer als doppelt begrenzt erkennen, einige mit erweitertem Porenraum. 650.







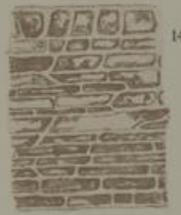
### Taf. VIII.

Fig. 1—24. *Platanus Klebsii* Casp.

Fig. 1.	T.	Markstrahlen, Gefäße, Holzstumpzellen.	16.
Fig. 2.	R.		13.
Fig. 3.	R.	Holzspitzzellen mit Poren.	300.
Fig. 4.	R.	Holzspitzzelle mit geböhten Spaltporen.	633.
Fig. 5, 6.	T.	Holzspitzzellen mit Spaltporen.	666.
Fig. 7, 8.	R.	Stumpzellen.	150.
Fig. 9.	R.	Stumpzellen.	100.
Fig. 10.	T.	Stumpzellen.	112.
Fig. 11.	T.	Deckzellen.	566.
Fig. 12.	T.	»	400.
Fig. 13.	T.	»	420.
Fig. 14.	R.	Markstrahl mit Hüllzellen.	90.
Fig. 15.	T.	Markstrahlzelle mit Poren.	400.
Fig. 16.	R.	Radiale und tangential Wand einer Markstrahlzelle mit schwach geböhten Poren.	730.
Fig. 17, 18.	T.	Stücke von Markstrahlen mit Hüllzellen, welche namentlich bei 18 sich weit über den Markstrahl fortsetzen.	90.
Fig. 19.	R.	Gefäßquerwand.	170.
Fig. 20.	R.	»	104.
Fig. 21.	R.	Gefäßwand.	250.
Fig. 22.	R.	»	500.
Fig. 23.	R.	»	225.
Fig. 24.	R.	»	262.



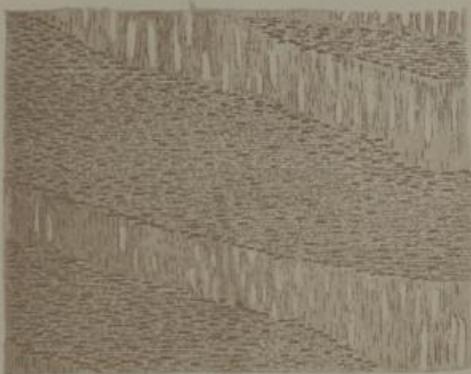
1.



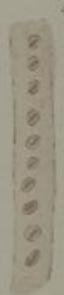
14.



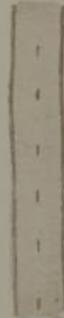
15.



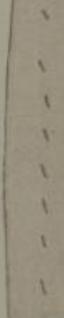
2.



4.



5.



6.



16.



11.



12.



7.



8.



9.



17.



3.



19.



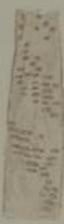
21.



22.



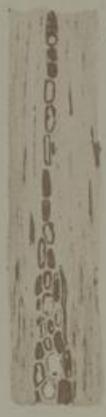
24.



23.



10.

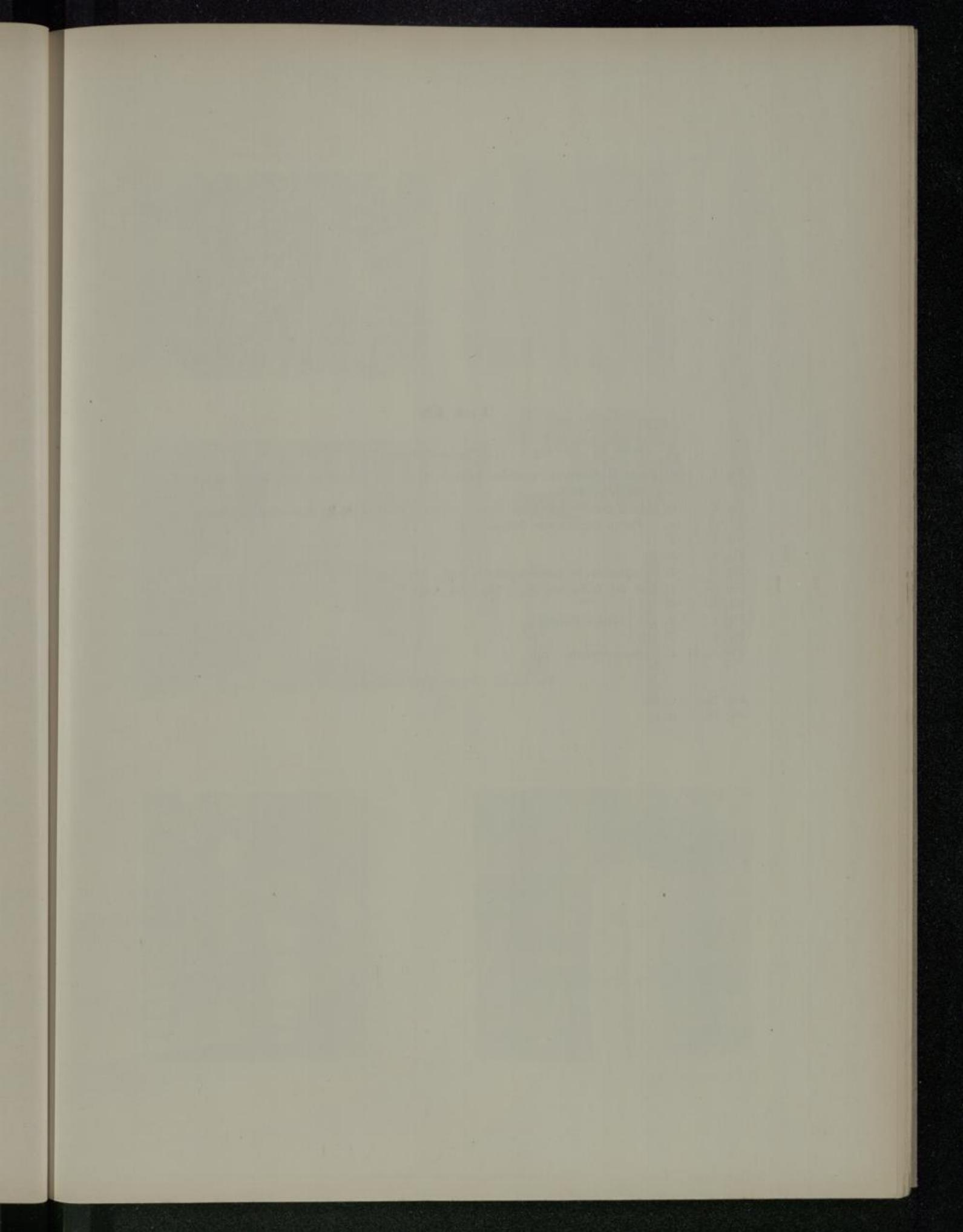


18.



13.





**Taf. IX.**

Fig. 1—11. *Platanus borealis* CASP.

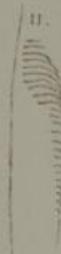
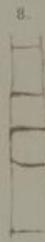
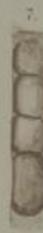
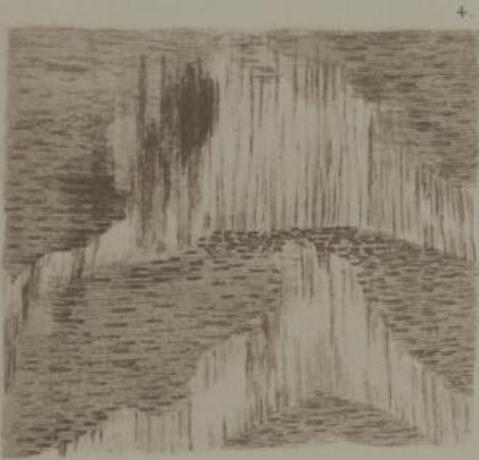
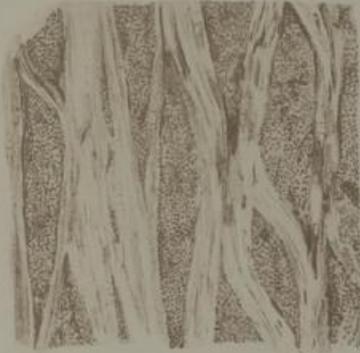
- Fig. 1. Q. Breite Markstrahlen, zahlreiche Gefässe, Holzzellen zumeist zerstört, einige Stumpzellen deutlich. 40.  
Fig. 2. Q. Kleine, gut erhaltene Partie Stumpzellen mit dunklem Inhalt, Spitzzellen dickwandig, mit Poren, angrenzende Gefässe. 277.  
Fig. 3. T. 19.  
Fig. 4. R. 20.  
Fig. 5. T. Stumpzellen, so nebeneinander liegend. 154.  
Fig. 6. T. Eine der Zellen von Fig. 5 mit Poren. \* 440.  
Fig. 7. R. 100 }  
Fig. 8. T. 110 } blasige Bildungen.  
Fig. 9. T. 210 }  
Fig. 10, 11. R. Gefässquerwände. 150.

Fig. 12, 13. *Juglans Triebelii* CASP.

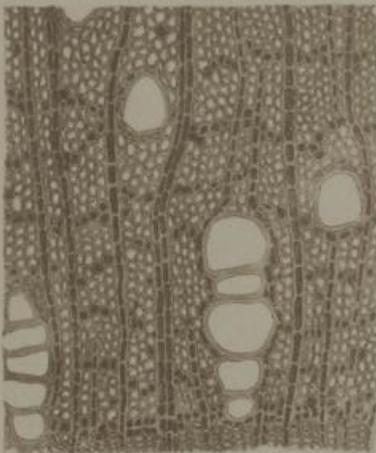
- Fig. 12. Q. 90.  
Fig. 13. R. 90.

Abhandl. d. Geol. Landesanstalt Bd. IX Heft 2.

Taf. IX.



12.

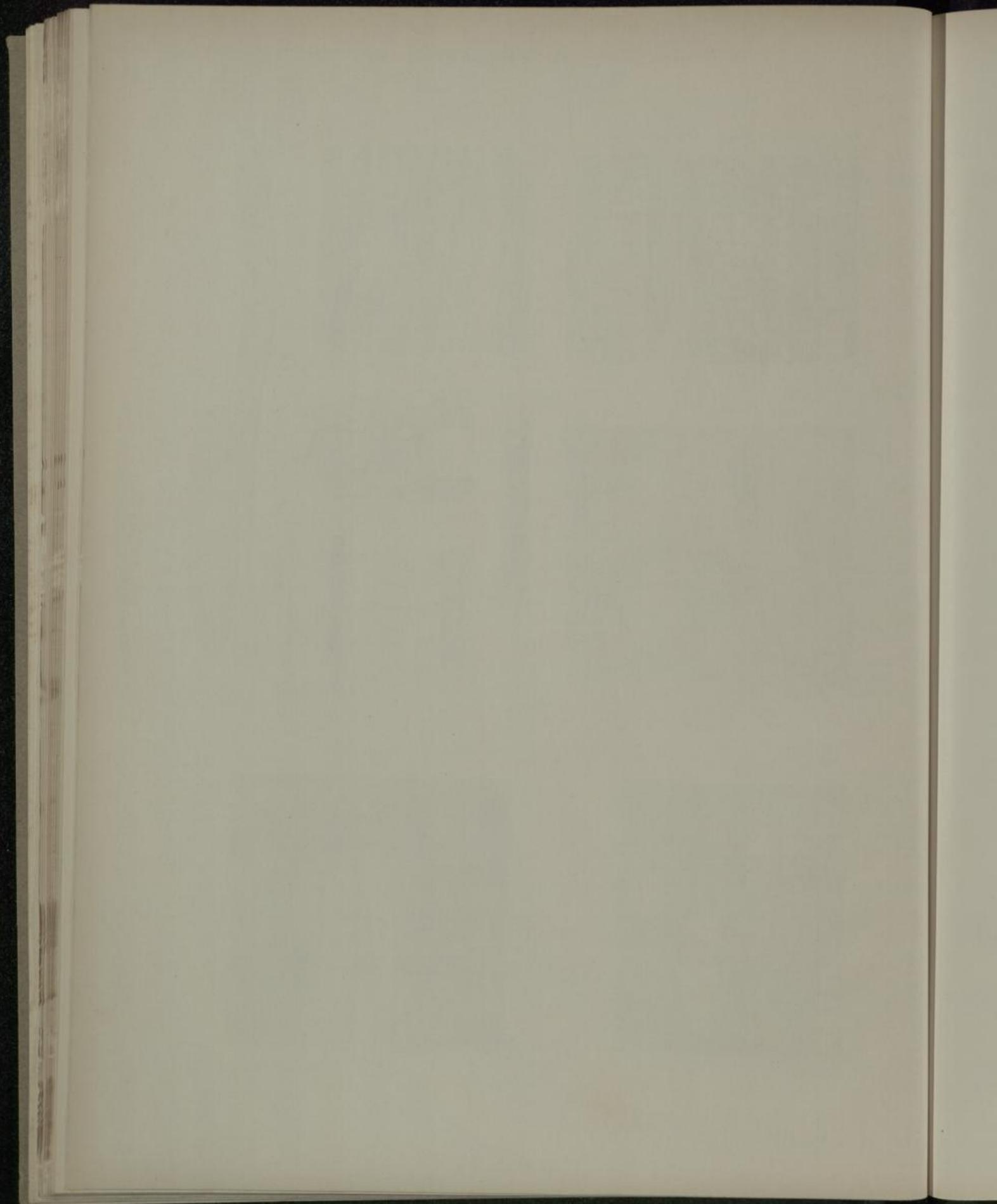


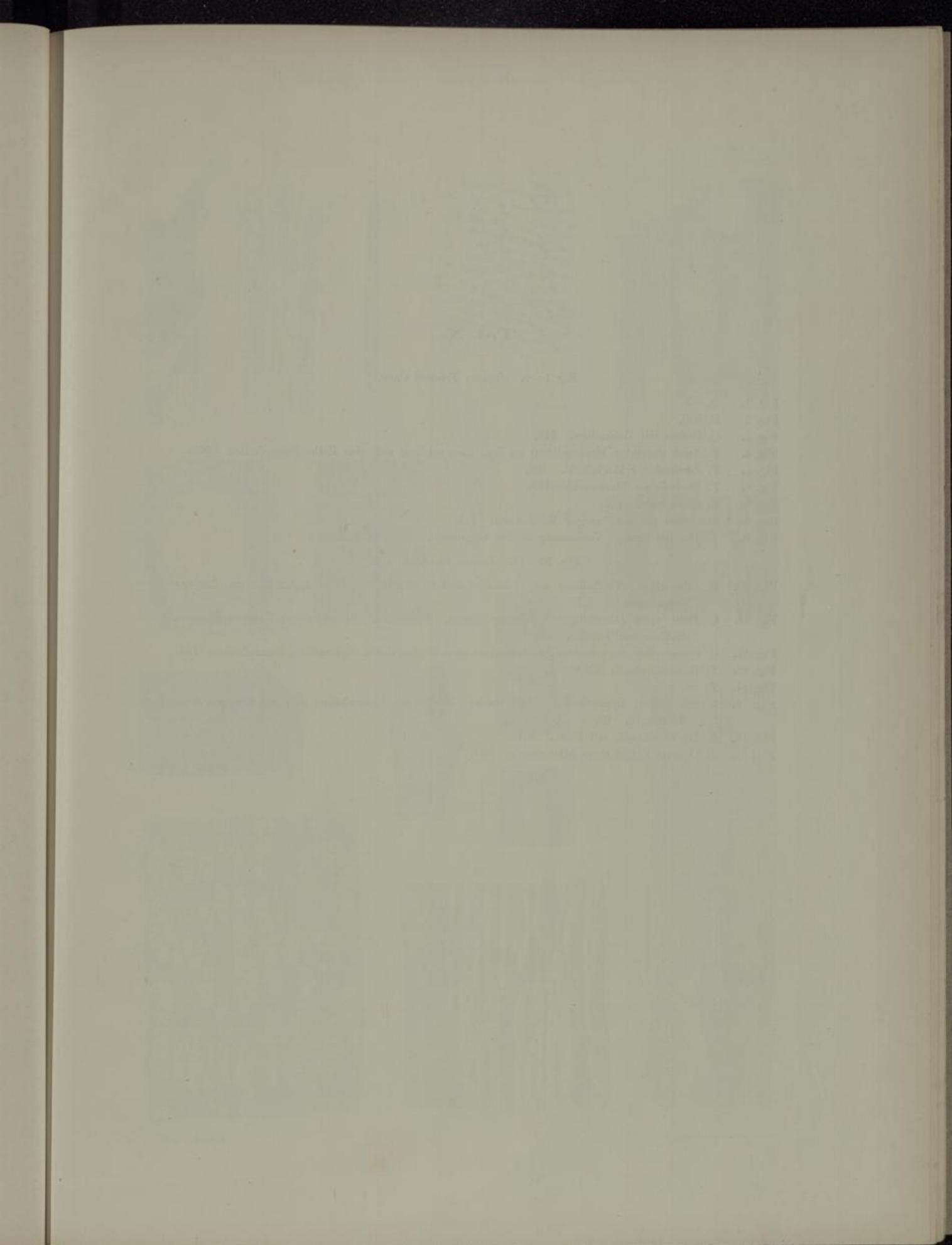
R. Triebel n. d. Not. ger.

13.



Lichtdruck v. A. Frisch, Berlin.





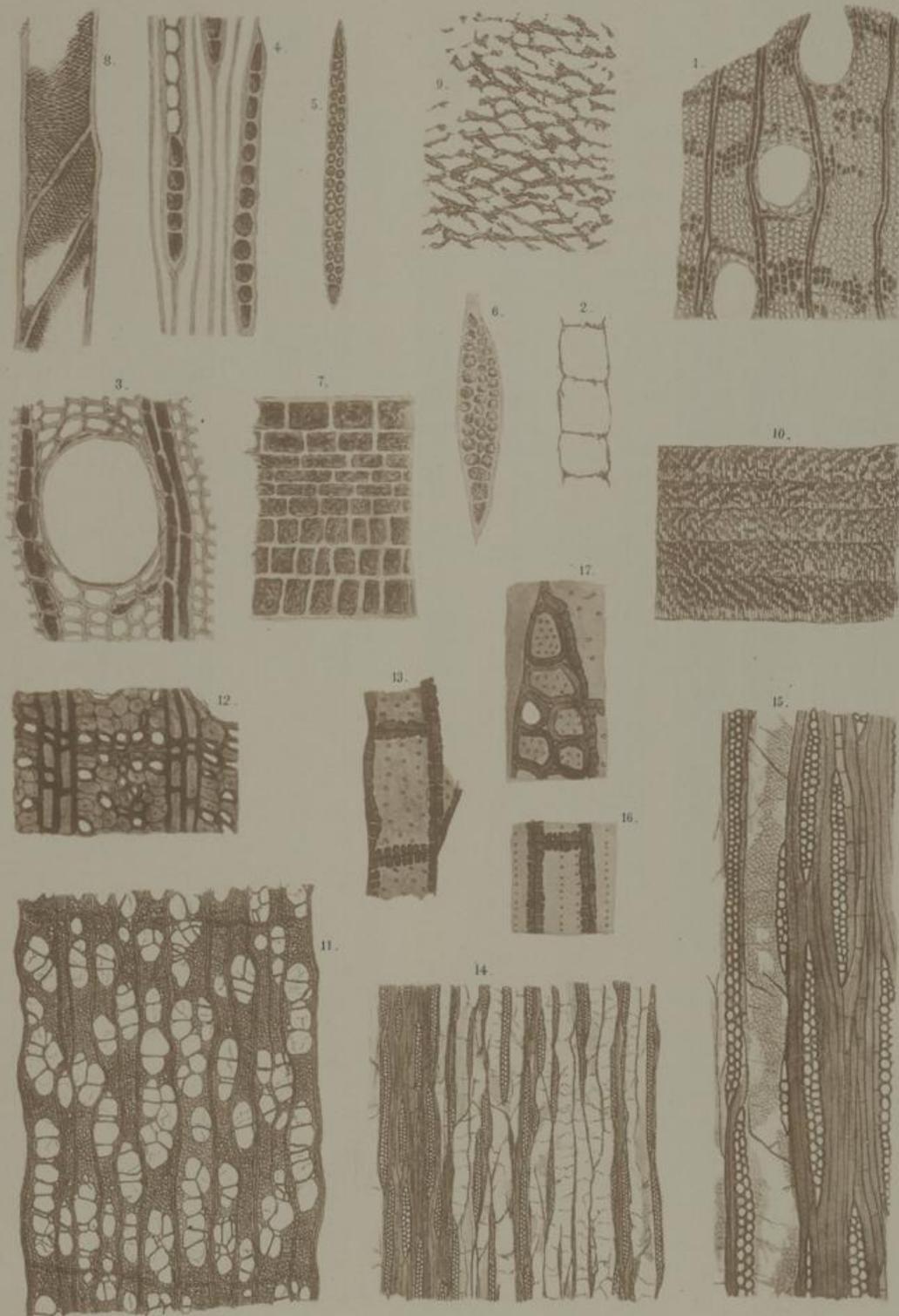
## Taf. X.

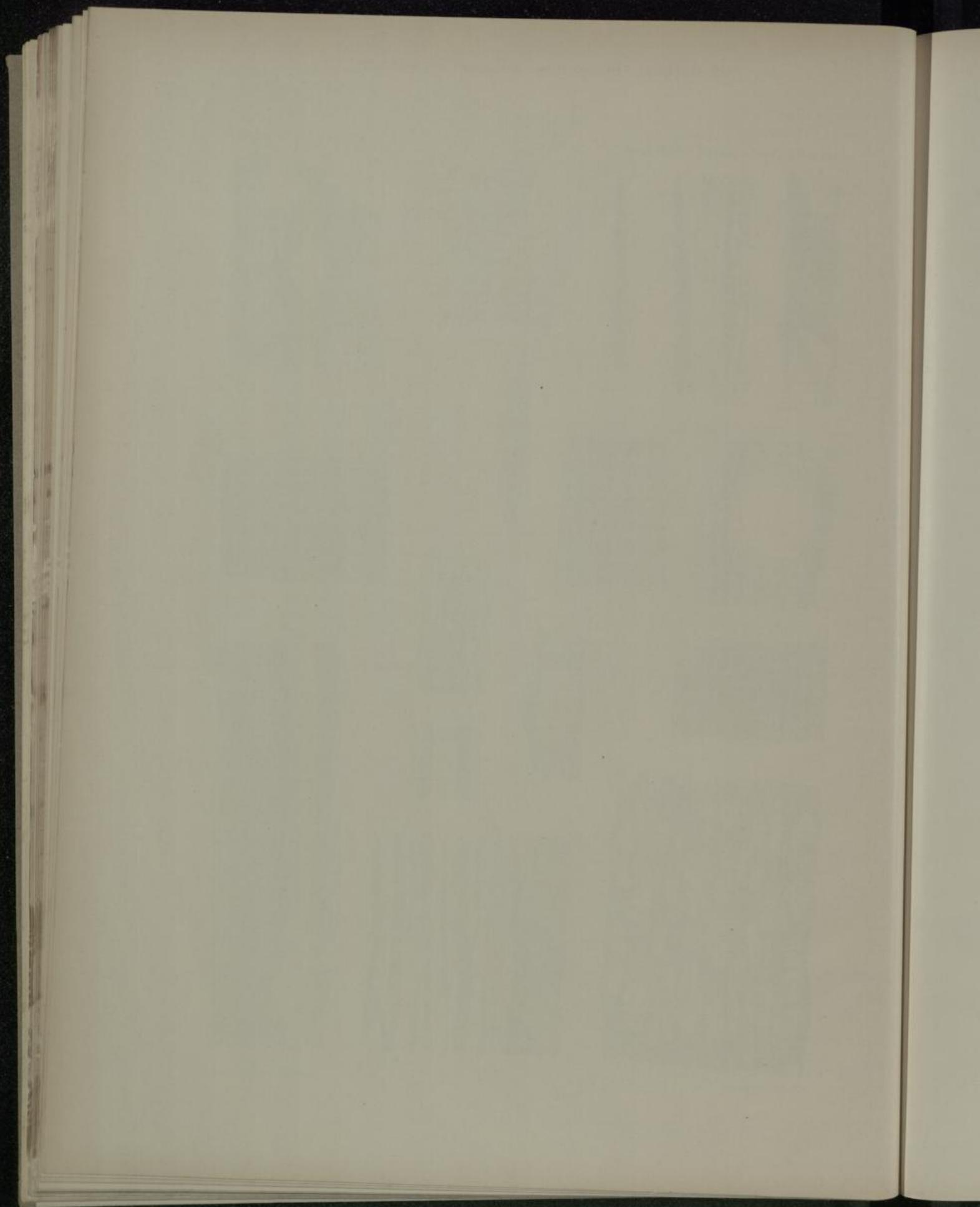
### Fig. 1—9. *Juglans Triebelii* CASP.

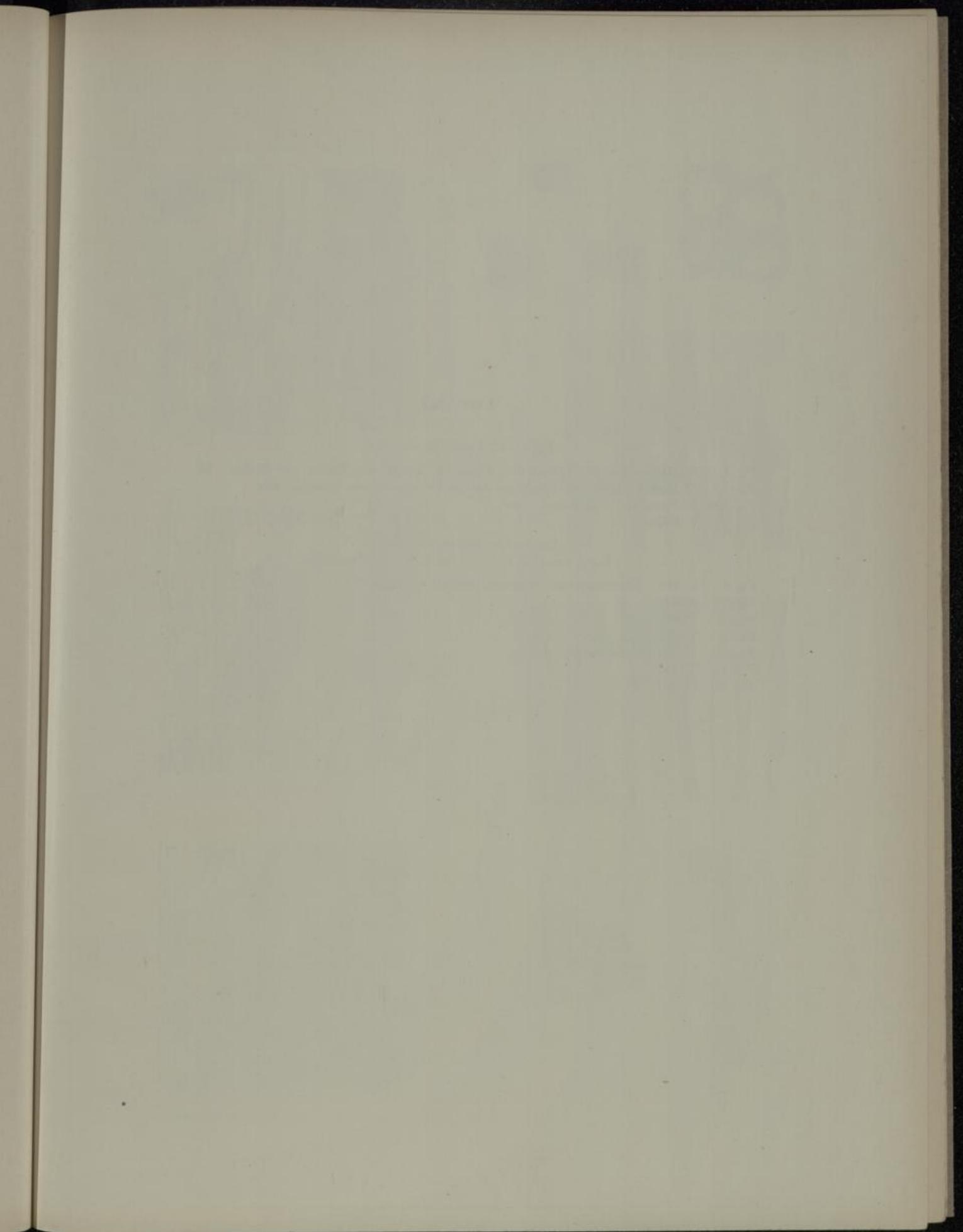
- Fig. 1. Q. 80.  
Fig. 2. R. 550.  
Fig. 3. Q. Gefäss mit Deckzellen. 213.  
Fig. 4. T. Zwei einreihige Markstrahlen; an den einen schliesst sich eine Reihe Stumpfzellen. 200.  
Fig. 5. T. Zweireihiger Markstrahl. 100.  
Fig. 6. T. Dreireihiger Markstrahl. 160.  
Fig. 7. R. Markstrahl. 160.  
Fig. 8. T. Gefäss mit netzförmiger Verdickung. 115.  
Fig. 9. T. Die netzförmige Verdickung stärker vergrössert. 560.

### Fig. 10—17. *Laurus biseriata* CASP.

- Fig. 10. Q. Jahresringe, Vertheilung der Holzzellen und Gefässgruppen in schrägen Binden. Lupenvergrösserung. 3,7.  
Fig. 11. Q. Theil eines Jahresringes in ganzer Breite. Spitzzellen, Stumpfzellen, Jahresringgrenze, Gefässe mit Thyllen. 36.  
Fig. 12. Q. Grenzzellen eines Jahresringes zwischen zwei Markstrahlen. Spitzzellen, Stumpfzellen. 154.  
Fig. 13. T. Holzstumpfzelle mit Poren. 543.  
Fig. 14. T. 36.  
Fig. 15. T. Spitzzellen, Stumpfzellen, Markstrahlen, Gefäss mit Querwänden und netzförmigen Verdickungen. 90.  
Fig. 16. R. Markstrahlzelle mit Poren. 380.  
Fig. 17. T. Oberste Zellen eines Markstrahls. 380.







## Taf. XI.

Fig. 1—5. *Laurus biseriata* CASP.

- Fig. 1. R. Markstrahlen mit Kantenzellen, Reihen von Stumpfzellen, Gefässe mit Thyllen. 36.  
Fig. 2. T. Markstrahlzellen mit Poren, die auf den Zwischenzellraum münden. 600.  
Fig. 3, 4. R. Poren auf Gefässwänden. 380.  
Fig. 5. T. Ebenso.

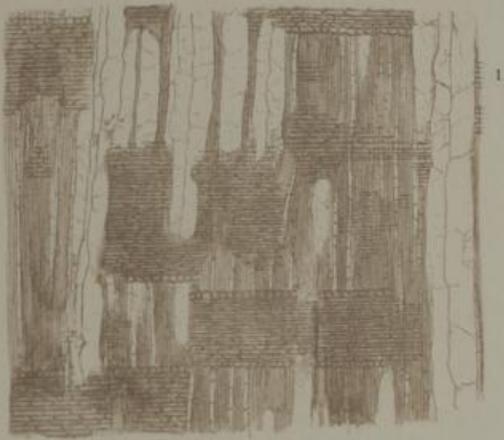
Fig. 6—12. *Laurus triseriata* CASP.

Fig. 6 von Holz a, 7—11 von b, 12 von c stammend.

- Fig. 6. Q. 110. Jahresringgrenze im oberen Drittel der Figur.  
Fig. 7. R. 42.  
Fig. 8. T. 62.  
Fig. 9. T. 600 }  
Fig. 10. T. 400 } Gefässwände.  
Fig. 11. T. 340 }  
Fig. 12. Q. 100.

Abhandl. d. geol. Landesanstalt Bd IX Heft 2.

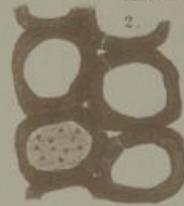
Taf. XI.



1.



5.



Taf. XI.

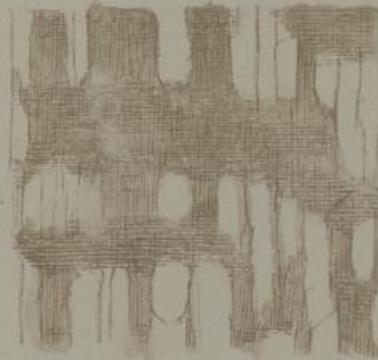
2.



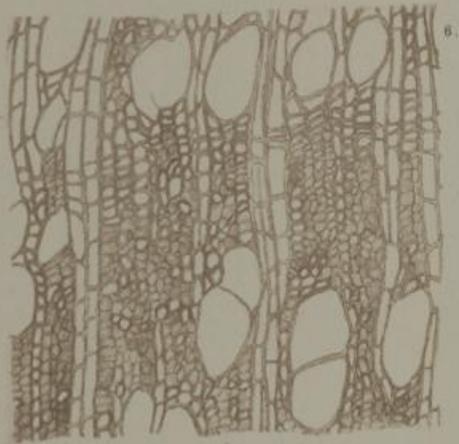
3.



4.



7.



6.



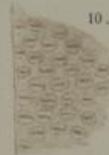
8.



12.



9.

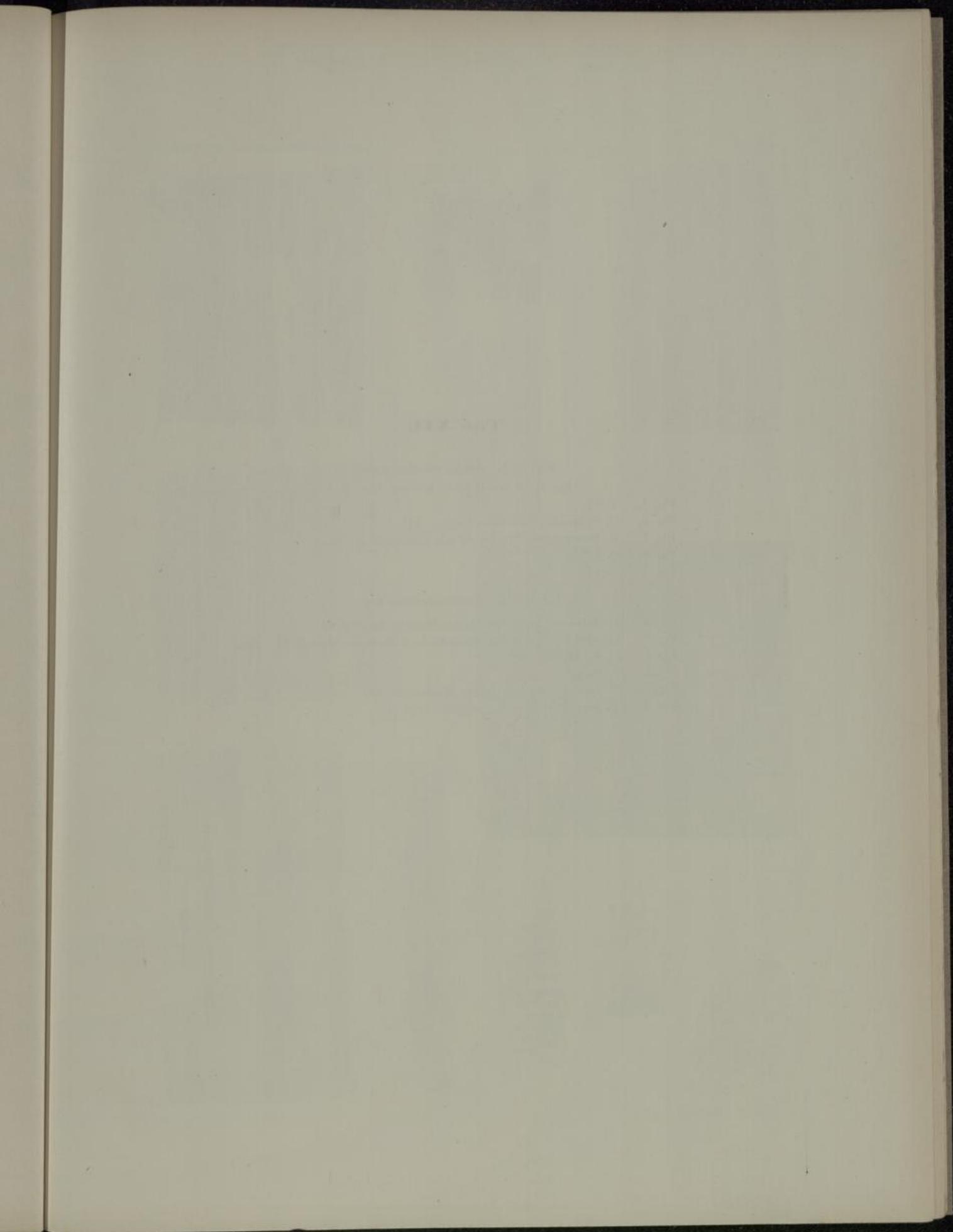


10.



11.





## Taf. XII.

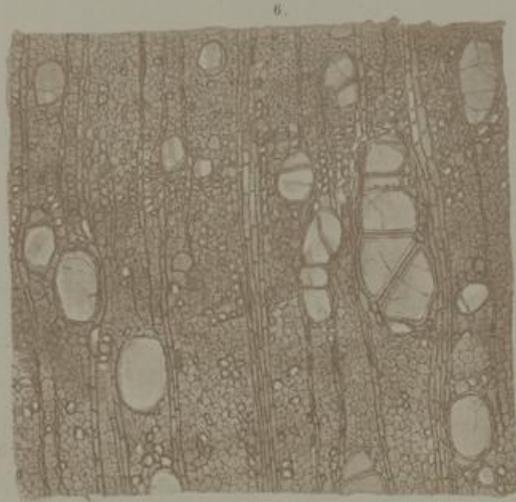
Fig. 1—5. *Laurus triseriata* CASP.

Fig. 1—3 von Holz c; 4, 5 von Holz d.

- Fig. 1. T. 72.  
Fig. 2. Q. Spitzzellen und Stumpzellen. 237.  
Fig. 3. R. Stumpzellen, Markstrahl mit Kantenzellen. 70.  
Fig. 4. Q. 110.  
Fig. 5. T. 95.

Fig. 6—11. *Laurus persicoides* CASP.

- Fig. 6. Q. Jahresringgrenze im oberen Drittheil der Fig. 84.  
Fig. 7. Q. Spitzzellen und eine Stumpfzelle, seitlich ein Markstrahl. 500.  
Fig. 8. Q. Spitzzellen. 600.  
Fig. 9. T. 62.  
Fig. 10. T. Sehr grosser und breiter Markstrahl. 90.  
Fig. 11. T. Poren auf einer Gefässwand. 620.



10.



11.



7.



8.





### Taf. XIII.

Fig. 1—5. *Laurus persicoides* CASP.

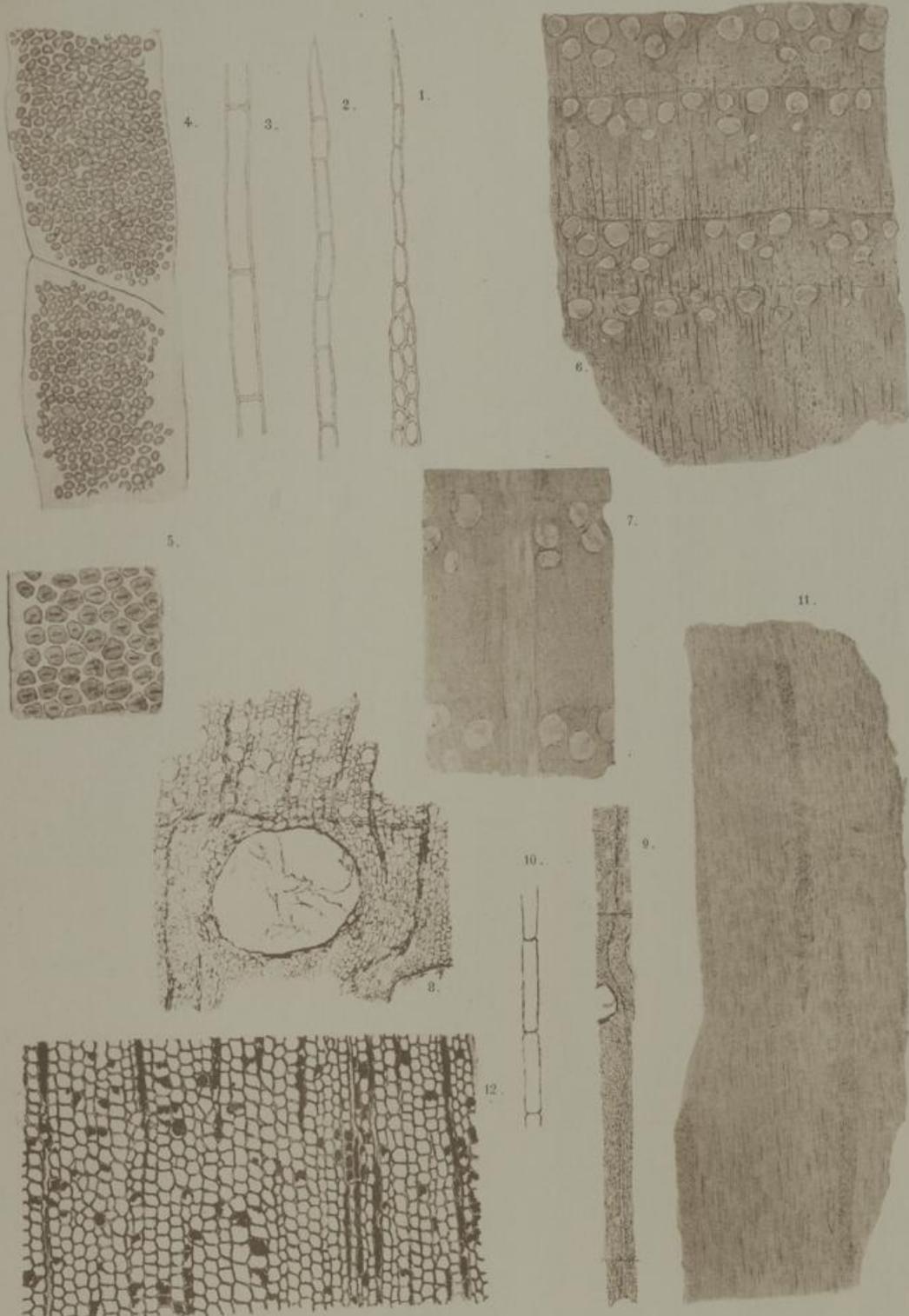
- Fig. 1. T. Markstrahl mit auffallend hohen Kantenzellen. 208.  
Fig. 2. T. Stumpfzellen. 170.  
Fig. 3. R. Stumpfzellen. 210.  
Fig. 4. T. Gefässwand mit rundlich-polygonalen, gehöftten Poren. 420.  
Fig. 5. T. Ebenso. 720.

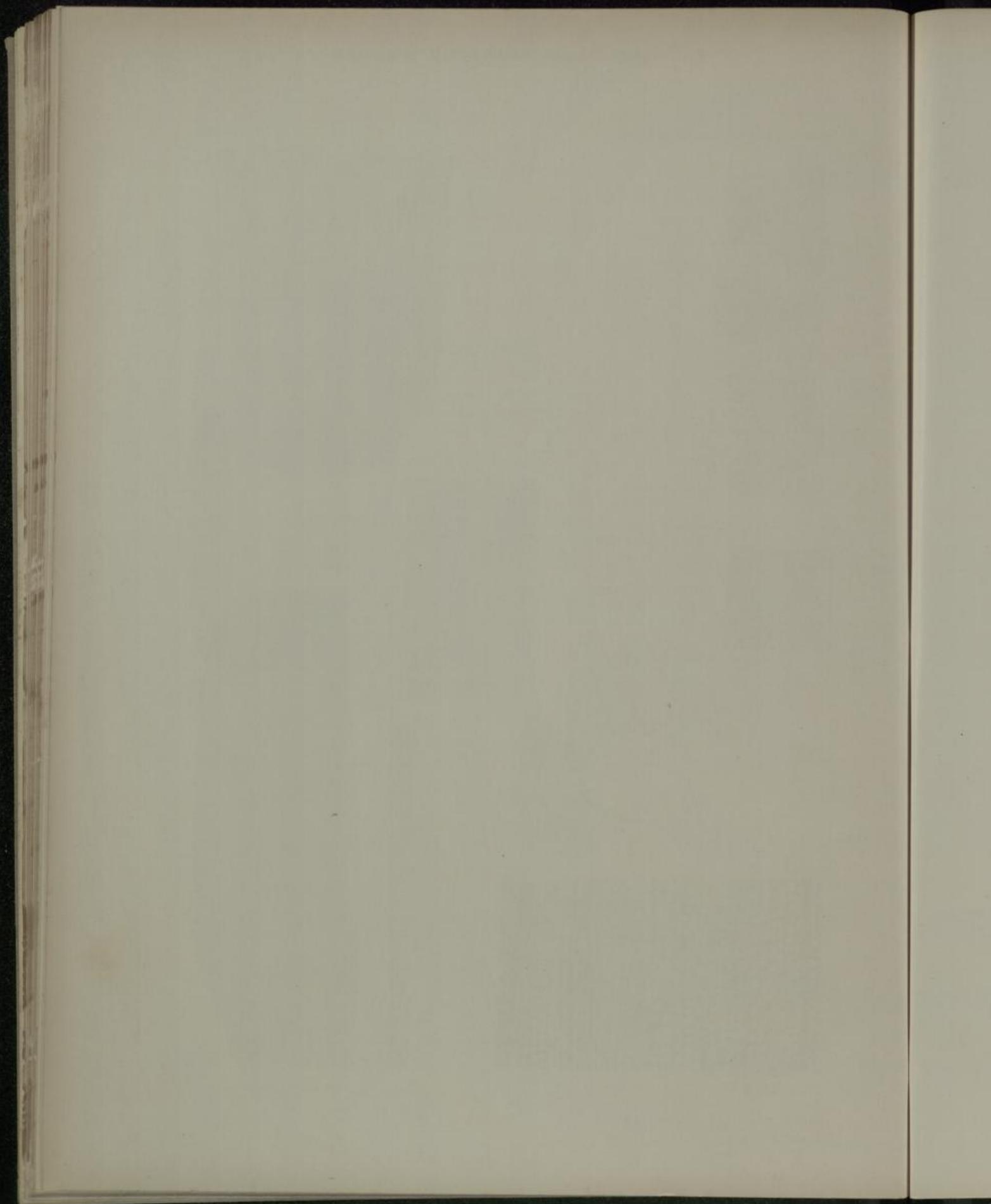
Fig. 6—11. *Quercus subgarryana* CASP.

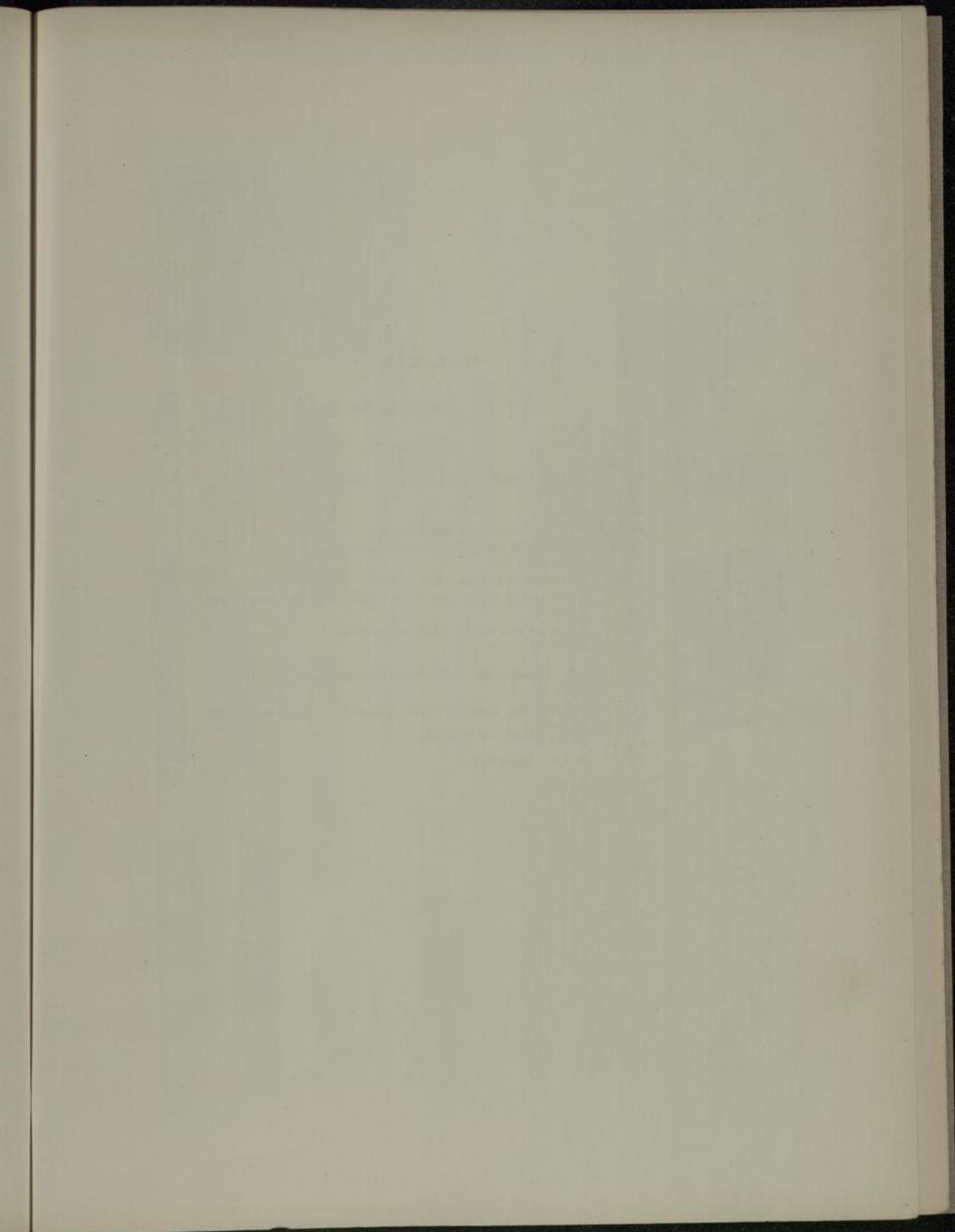
- Fig. 6. Q. Jahresringe, kleine Markstrahlen (grosse Markstrahlen auf diesem Schnitt nicht zur Wiedergabe geeignet). Weite Gefässe im Frühjahrsholz, Gruppen kleiner Gefässe im Herbstholz, in helleren Partien sich in das Frühjahrsholz einschiebend und im Herbstholz zu einer mehr geschlossenen Zone sich vereinigend. 15.  
Fig. 7. Q. Grosse Gefässe mit Thyllen an zwei Jahresringgrenzen. Ein breiter Markstrahl. 20.  
Fig. 8. Q. Ein grosses Gefäss mit Thyllen, Stück eines zweiten (rechts unten). Kleine Markstrahlen. Kleine Gefässe im Herbstholz. Holzzellen in radialen Reihen, abgeplattet an der Grenze des Jahresringes. 80.  
Fig. 9. Q. Kleiner, einreihiger Markstrahl über einen ganzen und Theile von zwei benachbarten Jahresringen zu verfolgen. 36.  
Fig. 10. R. Stumpfzellen. 275.  
Fig. 11. T. Kleine Markstrahlen undeutlich; 2 grosse Markstrahlen vollständig und 2 weitere (links) theilweise. 9.

Fig. 12. *Araucarites borussicus* CASP.

- Fig. 12. Q. 94.







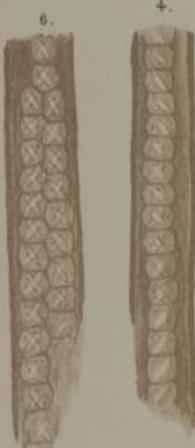
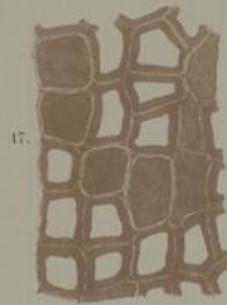
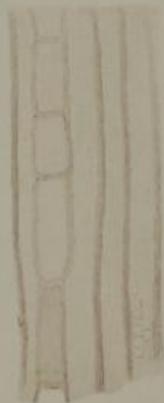
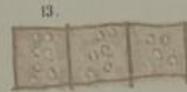
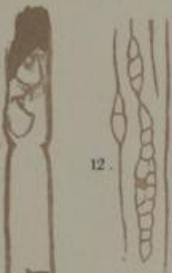
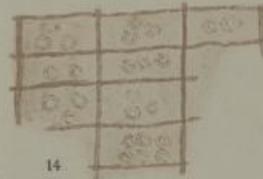
## Taf. XIV.

Fig. 1—15. *Araucarites borussicus* CASP.

- Fig. 1. T. 109.  
Fig. 2. R. 420  
Fig. 3. R. 360  
Fig. 4. R. 420  
Fig. 5. R. 242  
Fig. 6. R. 440  
Fig. 7, 8. R. 230. Zellen mit 3 Reihen Poren.  
Fig. 9. R. Zellen mit blasigem, harzartigem Inhalt. 225.  
Fig. 10. R. Ebenso. 169.  
Fig. 11. R. Markstrahl in ganzer Höhe. 200.  
Fig. 12. T. Markstrahl, der an einer Stelle 2 Zellen breit ist (einzig). 138.  
Fig. 13. R. 360  
Fig. 14. R. 412  
Fig. 15. R. 360  
Spitzzellen mit 1—2 Reihen Poren.  
Poren auf den Markstrahlenfeldern.

Fig. 16—20. *Araucariopsis macraetis* CASP.

- Fig. 16. Q. 95.  
Fig. 17. Q. Spitzzellen, dazwischen einige Stumpfzellen (Harzzellen). 233.  
Fig. 18. R. 250  
Fig. 19. R. 277  
Fig. 20. R. 116. Stumpfzellen.  
Poren auf Spitzzellen.



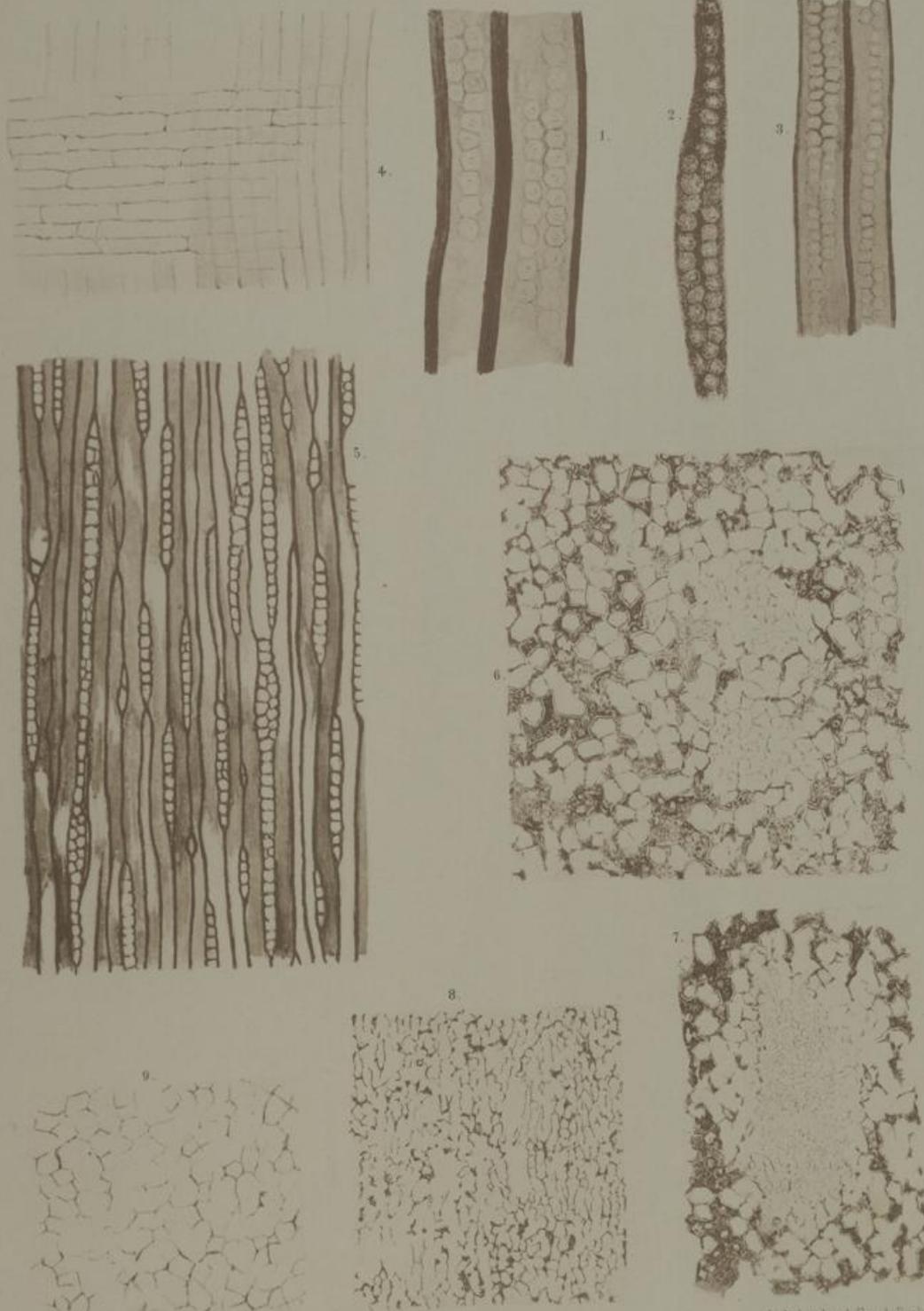
**Taf. XV.**

Fig. 1—5. *Araucariopsis macractis* CASP.

Fig. 1. R. 253 }  
Fig. 2. T. 194 } Poren auf Spitzzellen.  
Fig. 3. R. 150 }  
Fig. 4. R. 111. Markstrahl.  
Fig. 5. T. 75.

Fig. 6—9. *Palmacites dubius* CASP.

Fig. 6. Q. 78.  
Fig. 7. R. 67.  
Fig. 8. T. 38.  
Fig. 9. Q. 90.



R. Triebel n. d. Nat. ges.

Lichtdruck v. A. Frisch, Berlin.

